
Modulhandbuch

**Erziehungswissenschaftliches Studium für
Lehramt Realschule/Gymnasium (LPO UA 2012)**

Lehramt

Sommersemester 2024

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

Übersicht nach Modulgruppen

1) 004 EWS-Pflichtbereich (LPO UA 2012) (ECTS: 25)

Version 1

PÄD-9000 (= EwS-AP-01): Basismodul Allgemeine Pädagogik (= Basismodul Allgemeine Pädagogik) (7 ECTS/LP) *	5
SPK-0010 (= EwS-Sch-01): Basismodul Schulpädagogik (= Basismodul Schulpädagogik) (7 ECTS/LP, Pflicht) *	8
PSY-1004 (= EwS-Psy-01): Psychologie Basismodul (= Psychologie Basismodul) (5 ECTS/LP) *	12
PSY-1005 (= EwS-Psy-11): Psychologie Aufbaumodul (= Psychologie Aufbaumodul) (6 ECTS/LP) *	14

2) 005 EWS-Optionaler Bereich (LPO UA 2012) (ECTS: 5)

Version 1

Es sind Leistungen aus einem der Bereiche zu erbringen. Entweder Sie besuchen Veranstaltungen aus der Allgemeinen Pädagogik, aus der Schulpädagogik ODER aus der Psychologie. Die Wahl des Faches hat keinen Einfluss auf das EWS-Staatsexamen!

PÄD-9010 (= EwS-AP-11): Vertiefungsmodul: Pädagogische Berufsaufgaben für Lehrerinnen und Lehrer (= Vertiefungsmodul: Pädagogische Berufsaufgaben für Lehrerinnen und Lehrer) (5 ECTS/LP) *	20
SPK-0060 (= EwS-Sch-11): Aufbaumodul Schulpädagogik (= Aufbaumodul Schulpädagogik) (5 ECTS/LP) *	24
PSY-1006 (= EwS-Psy-21): Psychologie Vertiefungsmodul (= Psychologie Vertiefungsmodul) (5 ECTS/LP) *	27

3) 008 Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (LPO UA 2012)

Version 1

SPK-0001 (= EwS-Prak): Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (mit einer auf das Praktikum bezogenen Pflichtveranstaltung laut Organisation der Praktika vom 22.09.2008, S. 8 (GS/MS), S. 18 (RS), S. 28 (GYM)) (= Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (LPO UA 2012)) (6 ECTS/LP) *	29
--	----

4) 087 Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (LPO UA 2012) Rs

Version 2 (seit SoSe16)

GER-4105 (= RsD-13-DID): Deutschdidaktik Aufbaumodul Praktikum (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Deutsch) (5 ECTS/LP) *	36
EAS-3400 (= RsE 142 DID): English and American Studies (Didactics): Internship (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Englisch) (5 ECTS/LP) *	38
FRA-3201 (= RsF 150-DID): Aufbaustufe Fachdidaktik Französisch (5 LP; Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum + Seminar) (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Französisch) (5 ECTS/LP)	40

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

GEO-3102 (= RsGeo-12-PR): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Geographie) (5 ECTS/LP) *	42
GES-7109 (= RsG-14-DID): Praktikum: Didaktik der Geschichte (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Geschichte) (5 ECTS/LP) *	45
KUN-0012 (= RsK-UF-14): Aufbaumodul studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Kunst (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Kunst) (5 ECTS/LP) *	48
MTH-8390 (= RsMa-15-DID): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitseminar Realschule (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Mathematik) (5 ECTS/LP) *	50
MUP-9015: Seminar zum Praktikum (= Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Musik) (5 ECTS/LP) *	51
DNW-7031 (= RsPhy-11-DID): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Physik für Lehramt an Realschulen (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Physik) (5 ECTS/LP) *	53
ETH-0024 (= RsER-12-DID): Studienbegleitendes Praktikum (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Evangelische Religionslehre) (5 ECTS/LP) *	55
KTH-3000 (= RsKR-11-DID): Aufbau Fachdidaktik: Katholische Religionslehre (5LP) (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Katholische Religionslehre) (5 ECTS/LP) *	57
SPO-0923: Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum mit Begleitseminar (= Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sport) (5 ECTS/LP)	59

5) 088 Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (LPO UA 2012) Gym

Version 2 (seit SoSe16)

GER-4105 (= GyD-14-DID): Deutschdidaktik Aufbaumodul Praktikum (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Deutsch) (5 ECTS/LP) *	60
EAS-3400 (= GyE 142 DID): English and American Studies (Didactics): Internship (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Englisch) (5 ECTS/LP) *	62
FRA-3201 (= GyF 150-DID): Aufbaustufe Fachdidaktik Französisch (5 LP; Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum + Seminar) (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Französisch) (5 ECTS/LP)	64
GEO-3102 (= GyGeo-27-PR): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Geographie) (5 ECTS/LP) *	66
GES-7109 (= GyG-14-DID): Praktikum: Didaktik der Geschichte (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Geschichte) (5 ECTS/LP) *	69
MTH-8190 (= GyMa-16-DID): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitseminar Gymnasium (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Mathematik) (5 ECTS/LP) *	72
DNW-7030 (= GyPhy-14-DID): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Physik für Lehramt an Gymnasien (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Physik) (5 ECTS/LP) *	73
ETH-0024 (= GyER-12-DID): Studienbegleitendes Praktikum (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Evangelische Religionslehre) (5 ECTS/LP) *	75

Inhaltsverzeichnis

KTH-3000 (= GyKR-14-DID): Aufbau Fachdidaktik: Katholische Religionslehre (5LP) (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Katholische Religionslehre) (5 ECTS/LP) *	77
PBD-0006 (= GySo-14-DID): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Unterrichts-/Schulfach Sozialkunde (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sozialkunde) (5 ECTS/LP) *	79
SPA-3201 (= GySpa 150-DID): Aufbaustufe Fachdidaktik Spanisch (5 LP; Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum + Seminar) (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Spanisch) (5 ECTS/LP).....	81
SPO-0923: Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum mit Begleitseminar (= Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sport) (5 ECTS/LP).....	83

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

Modul PÄD-9000 (= EwS-AP-01): Basismodul Allgemeine Pädagogik (= Basismodul Allgemeine Pädagogik) <i>Basismodul Allgemeine Pädagogik</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Eva Matthes		
Inhalte: Sozialisierungstheorie und empirische Sozialisierungsforschung: Hauptkonzepte pädagogisch relevanter Sozialisierungstheorie und empirischer Sozialisierungsforschung; Sozialisierungsbedingungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter Berücksichtigung der soziokulturellen Heterogenitäts- und Genderperspektive; Sozialisierungsinstanzen und darauf bezogene pädagogische Handlungsfelder. Pädagogische Anthropologie: Ältere und jüngere pädagogisch-anthropologische Konzeptionen; Ansätze der jüngeren interdisziplinären sozialwissenschaftlichen Anthropologie; Kindheit und Jugend in kultur-anthropologischer Perspektive. Ideen-, Sozial- und Institutionengeschichte von Erziehung und Bildung: Historische und aktuelle Theorien von Erziehung und Bildung; Entwicklung pädagogischer Institutionen; Historische Bildungs- und Sozialisierungsforschung.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung von Bildung und Erziehung. Sie unterscheiden verschiedene Bildungstheorien und Erziehungsverständnisse, abhängig vom jeweiligen zeitlichen und gesellschaftlichen Hintergrund und sind sich der Komplexität und des Ineinandergreifens von Ideen-, Sozial- und Institutionengeschichte von Erziehung und Bildung bewusst. Sie lernen ein Sozialisierungsmodell unter Berücksichtigung grundlegender Sozialisierungstheorien kennen und reflektieren dessen Bezug zu empirischen Forschungsergebnissen und Anwendungsbezügen für die Schule. Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse über anthropologische Theorien und Konzepte und ihre Bedeutung für die pädagogische Praxis. Die Studierenden lernen, anthropologische Forschungsergebnisse zu verstehen, kritisch zu reflektieren und auf die pädagogische Praxis anzuwenden. Methodisch: Die Studierenden werden mit dem traditionellen Format der Vorlesung in heutiger Ausprägung vertraut. Sie lernen, ihre Aufmerksamkeitsspanne auszudehnen und über längere Inputphasen aufrecht zu halten. Sie sind in der Lage eigene Mitschriften anzufertigen und die Begleitmaterialien zur Vor- und Nachbereitung zu nutzen. Sie lernen, Vertiefungsangebote (weiterführende Literatur, Tutorien, Exkursionen) für sich individuell fruchtbar zu machen. Sozial/personal: Die Studierenden lernen im Rahmen der Vorlesung grundlegende Formen wissenschaftlichen Austauschs (z.B. Gastvorträge, wissenschaftliche Diskussion, Tagungs- und Studienergebnisse und ihre Interpretation) kennen. Dabei lernen sie, zwischen wissenschaftlichen Zugängen und persönlicher Alltagserfahrung zu unterscheiden. Allmählich können sich bei den Studierenden eigene wissenschaftliche Positionen ausbilden und spezifische fachliche Interessen entwickeln.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Sozialisationstheorie und empirische Sozialisationsforschung</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Hauptkonzepte pädagogisch relevanter Sozialisationstheorie und empirischer Sozialisationsforschung; Sozialisationsbedingungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter Berücksichtigung der sozio-kulturellen Heterogenitäts- und Genderperspektive; Sozialisationsinstanzen und darauf bezogene pädagogische Handlungsfelder.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>PÄD-8000 & PÄD-9000 Sozialisationstheorie und empirische Sozialisationsforschung (Vorlesung)</p> <p><i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Pädagogische Anthropologie</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Pädagogische Anthropologie: Ältere und jüngere pädagogisch-anthropologische Konzeptionen; Ansätze der jüngeren interdisziplinären sozialwissenschaftlichen Anthropologie; Kindheit und Jugend in kultur-anthropologischer Perspektive.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>PÄD-8000 & PÄD-9000 Pädagogische Anthropologie (Vorlesung)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Diese Vorlesung möchte dafür sensibilisieren, dass die Vorstellung vom Wesen des Menschen und seinen Zielen grundlegend für das pädagogische Denken und Handeln ist. Fragen, die zur Sprache kommen, sind z. B.: Ist der Mensch nur eine Maschine, die gemäß ihrer Programmierung abläuft, vielleicht vorherbestimmt ist, oder ist er vielmehr ein Wesen, das durch Freiheit gekennzeichnet ist? Wie kann das Verhältnis von Anlage und Umwelt für das menschliche Potenzial gefasst werden? Wodurch unterscheidet sich der Mensch vom Tier? Gibt es universal den Menschen Verbindendes oder sind die kulturellen Unterschiede so groß, dass nur ein pädagogischer Relativismus angemessen ist? Hat der Mensch eine Bestimmung? Wer oder was entscheidet über die Ziele des individuellen Menschen?</p>
<p>Modulteil: Ideen - , Sozial - und Institutioneng e- schichte von Erziehung und Bildung</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Ideen- , Sozial- und Institutionengeschichte von Erziehung und Bildung; Historische und aktuelle Theorien von Erziehung und Bildung; Entwicklung pädagogischer Institutionen; Historische Bildungs- und Sozialisationsforschung.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Ideen-, Sozial- und Institutionengeschichte von Erziehung und Unterricht (Vorlesung)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Wie im Titel „Ideen-, Sozial- und Institutionengeschichte“ angeführt, werden in der Veranstaltung 2000 Jahre Geschichte von Erziehung und Unterricht aus verschiedenen Perspektiven schlaglichtartig beleuchtet. Neben grundlegenden Entwicklungen in der Familien-, Elementar- und Primärerziehung werden die höhere Bildung und die Geschichte der Frauenbildung wie auch die Geschichte der Erwachsenen- und Weiterbildung thematisiert. Letztere wird mit einem erst 2022 abgeschlossenen Integrationsprojekt konkretisiert. Besonderes Augenmerk auf die aktuelle Situation richten (evtl. digital angebotene) Gastvorträge. So spricht z.B. die Digitalisierungsbeauftragte für die Beruflichen Oberschulen in Bayern zum Thema "Schulen im Wandel". Den Bereich Elementarpädagogik</p>

vertritt eine weitere Gastreferentin mit dem Thema Personalsituation in Kindertagesstätten. Es werden verschiedene Forschungszugänge gewählt und die Inhalte anhand von Bild- und Filmmaterial illustriert. Tutorien vertiefen und erweitern d... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

EWS-AP-01 Modulgesamtprüfung

Klausur / Prüfungsdauer: 75 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

<p>Modul SPK-0010 (= EwS-Sch-01): Basismodul Schulpädagogik (= Basismodul Schulpädagogik) <i>Basismodul Schulpädagogik</i></p>	<p>7 ECTS/LP</p>
<p>Version 1.12.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Tobias Böttger</p>	
<p>Inhalte: Vorlesung Einführung in didaktisches Handeln Vorlesung Theorie der Schule Vorlesung Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung</p> <p>Das Modul befasst sich schwerpunktmäßig mit folgenden Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lerntheorien • Veränderte Kindheit und Jugend • Lehrerprofessionalität • Didaktische Modelle • Ziele und Inhalte • Methoden und Medien • Die Hattie-Studie • Grundlagen • Der Bildungs- und Erziehungsauftrag • Das bayerische Schulsystem im (internationalen) Vergleich • Theorien der Schule • Schulentwicklung • Schulqualität: PISA & Co. • Aktuelle Fragen • Wer ist der Mensch? • Bildung • Erziehung • Unterricht • Beratung • Sozialisation • Inklusion 	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden beschreiben Merkmale veränderter Kindheit und Jugend, Lerntheorien, Aspekte von Lehrerprofessionalität, didaktische Modelle, die Rolle von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien im Unterricht und die Hattie-Studie.</p> <p>Sie erläutern die Inhalte verschiedener Lerntheorien, deren Herkunft und Begründer/innen.</p> <p>Die Studierenden werden mit dem Bildungs- und Erziehungsauftrag vertraut, reflektieren die damit einhergehenden Ansprüche an Lehrpersonen und eignen sich diese für ihr künftiges Handeln als Lehrpersonen an.</p> <p>Sie charakterisieren das bayerische Schulsystem und dessen Besonderheiten im internationalen Vergleich.</p> <p>Sie setzen es in Bezug zu den Systemen anderer Länder und ermitteln Stärken und Schwächen des bayerischen Schulwesens.</p> <p>Sie vollziehen zentrale Aspekte der Schulentwicklung nach und erschließen den sich daraus ergebenden Anspruch an sie als Lehrpersonen und hinterfragen den Begriff „Schulqualität“ kritisch.</p> <p>Die Studierenden definieren zentrale Begriffe aus der Schulpädagogik, wie Bildung, Erziehung, Unterricht, Beratung, Sozialisation und Inklusion und reflektieren Begriffsinhalte und wenden auf dieser Grundlage die Bedeutung der in der Vorlesung thematisierten Aspekte auf die Tätigkeit einer Lehrkraft an.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p>	

<p>Die Studierenden planen eine Unterrichtsstunde anhand eines didaktisches Modells. Sie können pädagogisch und didaktisch auf Merkmale einer veränderten Kindheit in der Unterrichtspraxis reagieren.</p> <p>Die Studierenden beschreiben Inklusion als eine aktuelle Herausforderung in Schule und Unterricht und charakterisieren Strategien zum zielführenden Umgang mit einer heterogenen Schülerschaft.</p> <p>Die Studierenden erstellen jeweils eigene Concept-Maps zu den Themen der Veranstaltung.</p> <p>Soziale Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden diskutieren in Partner- oder Gruppenarbeit, inwiefern sich Kindheit und Jugend im Laufe der Zeit verändert haben, und leiten gemeinsam aus diesem Umstand den Anspruch ab, der an Lehrkräfte gestellt wird.</p> <p>Sie stellen diese im Plenum vor und diskutieren und reflektieren diese gemeinsam.</p> <p>Die Studierenden und diskutieren in Partner- oder Gruppenarbeit aktuelle Fragen in Bezug auf Schule und Unterricht und stellen ihre Überlegungen im Plenum vor.</p> <p>Die Studierenden erläutern und begründen in Partner- und Gruppenarbeit die Aufgaben und Ansprüche, die sich aus dem Bildungs- und Erziehungsauftrag für Lehrpersonen ergeben und reflektieren diese gemeinsam.</p> <p>Sie beschreiben ihr persönliches Menschenbild und hinterfragen es kritisch im Austausch mit anderen Studierenden.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 210 Std.</p> <p>143 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)</p> <p>66 Std. Vorlesung (Präsenzstudium)</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>keine</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Bestehen der Klausur</p>
<p>Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>1. - 2.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>2 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>6</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Moduleile</p>		
<p>Modulteil: Einführung in didaktisches Handeln in der Schule</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>		
<p>Lernziele:</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Merkmale veränderter Kindheit und Jugend, Lerntheorien, Aspekte von Lehrerprofessionalität, didaktische Modelle, die Rolle von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien im Unterricht und die Hattie-Studie. • erläutern die Inhalte verschiedener Lerntheorien, deren Herkunft und Begründer/innen. • reflektieren verschiedene Lerntheorien und didaktische Modelle kritisch und erschließen deren Wert in Bezug auf die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht. • begreifen und weisen nach, dass sich Kindheit und Jugend im Laufe der Zeit verändert haben, und leiten aus diesem Umstand den Anspruch ab, der an Lehrkräfte gestellt wird. • erläutern Ziele, Inhalte, Methoden und Medien als zentrale Aspekte der Unterrichtsgestaltung und begründen, dass diese Elemente des Unterrichts auf Grundlage pädagogisch-didaktischer Überlegungen zu analysieren sind. • kennen und erklären die Hattie-Studie als großangelegte Meta-Analyse im Bildungsbereich und beurteilen den Wert der Aussagen der Studie in Bezug auf Schule und Bildung realistisch. • erfassen und begründen, dass die empirische Bildungsforschung eine mögliche Sichtweise neben anderen auf Bildungs- und Lernprozesse darstellt, und interpretieren die Ergebnisse von Studien aus diesem Forschungsbereich anschaulich und begründet. • begründen die Lehrerprofessionalität als eine wesentliche Grundlage für gelingenden Unterricht und die Gestaltung effektiver Lehr- und Lernprozesse und erläutern, welche Anforderungen an Lehrpersonen gestellt werden. 		

Inhalte: Lerntheorien, Veränderte Kindheit und Jugend, Lehrerprofessionalität, Didaktische Modelle, Ziele und Inhalte, Methoden und Medien, Die Hattie-Studie
Literatur: Zierer, K. (2017). Portfolio Schulpädagogik. (2.Auflage). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH
Modulteil: Theorie der Schule Sprache: Deutsch SWS: 2
Lernziele: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• werden mit dem Bildungs- und Erziehungsauftrag vertraut, reflektieren die damit einhergehenden Ansprüche an Lehrpersonen und eignen sich diese für ihr künftiges Handeln als Lehrpersonen an.• charakterisieren das bayerische Schulsystem und dessen Besonderheiten im internationalen Vergleich. Sie setzen es in Bezug zu den Systemen anderer Länder und ermitteln Stärken und Schwächen des bayerischen Schulwesens.• vollziehen unterschiedliche Theorien der Schule nach und begründen deren Nutzen bei der Erschließung von Funktionen und Aufgaben der Schule. Es wird ein Verständnis für die Theorien der Schule angebahnt, auf dessen Basis die Studierenden den Wert theoretischer Grundlagen für das Verständnis und die Funktionsweise komplexer Systeme ableiten.• vollziehen zentrale Aspekte der Schulentwicklung nach und erschließen den sich daraus ergebenden Anspruch an sie als Lehrpersonen.• hinterfragen den Begriff „Schulqualität“ und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen und dem Nutzen großangelegter Schulleistungstest in Bezug auf Schulqualität auseinander.• reflektieren aktuelle Fragen in Bezug auf Schule und Unterricht und erläutern die Herausforderungen, vor denen Lehrkräfte und die Schule als Institution heutzutage stehen.
Inhalte: Grundlagen, Der Bildungs- und Erziehungsauftrag, Das bayerische Schulsystem im (internationalen) Vergleich, Theorien der Schule, Schulentwicklung, Schulqualität: PISA & Co., Aktuelle Fragen
Literatur: Zierer, K. (2017). Portfolio Schulpädagogik. (2.Auflage). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH
Modulteil: Bildung, Erziehung, Unterricht Sprache: Deutsch SWS: 2

Lernziele:

Die Studierenden...

- befassen sich in Tiefe und Breite mit der von ihnen studierten Schulart, kennen ihr spezifisches Profil, ihre Entstehung, ihre Herausforderungen und grundlegenden multiperspektivischen Anforderungen an die unterrichtenden Lehrpersonen
- verstehen die spezifischen Grundlagen und Herausforderungen reflektierten professionellen pädagogisch-didaktischen Handelns in der Mittelschule vor dem Hintergrund ihrer heterogenen Schülerschaft
- Sie lernen Motivierungsstrategien kennen und sind in der Lage, diese zielorientiert und situativ angemessen im Unterricht einzusetzen
- Sie verstehen den Zusammenhang zwischen Handlungsmerkmalen von Mittelschullehrkräften und deren Auswirkungen auf Lern- und Bildungsprozesse ihrer Lernenden
- Vertiefen und erweitern erlernte Grundlagen erfolgreichen Lehrens und Lernens vor dem Hintergrund ihrer oftmals herausfordernden Lernenden
- Kennen Qualifikationsangebote und mögliche Abschlüsse der Mittelschule und verstehen ihre Rolle als berufs- und ausbildungsvorbereitende Schulart
- verstehen Inklusion als Antwort auf multiple Förderbedarfe in der Mittelschule und als eine zentrale Herausforderung beim zielführenden Fördern einer heterogenen Schülerschaft
- verstehen und begründen Sozialisation als eine zentrale Aufgabe von Schule und setzen sich mit ihrer Rolle als Mittelschullehrkräfte bei der Erfüllung dieser Aufgabe auseinander

Inhalte:

Wer ist der Mensch?, Bildung, Erziehung, Unterricht, Beratung, Sozialisation, Inklusion

Literatur:

Zierer, K. (2017). Portfolio Schulpädagogik. (2.Auflage). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Basismodul - Bildung, Erziehung, Unterricht (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vorlesung aus dem Basismodul und für Bachelor of Arts Nebenfach Schulpädagogik

Prüfung

SPK-0010 Basismodul Schulpädagogik

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul PSY-1004 (= EwS-Psy-01): Psychologie Basismodul (= Psychologie Basismodul) <i>Psychology: Basic Module</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Markus Dresel Prof. Dr. Ingo Kollar		
Inhalte: Einführung in die Gegenstände, Begriffe, Theorien, Denkweisen und Methoden der Psychologie im Hinblick auf die drei Curricular-bereiche im Lehramtsstudium: (1) Psychologie des Lernens und Lehrens und Grundprozesse des Lernens (2) Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (3) Pädagogisch-psychologische Diagnostik.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachliche und methodische Kompetenzen: Die Studierenden sollen grundlegende Gegenstände, Begriffe, Theorien, Denkweisen und Methoden der Psychologie kennen, verstehen und anwenden lernen (im Hinblick auf für das Lehramt zentrale Gegenstandsbereiche).		
Bemerkung: Für weitere Informationen siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/fakultat/fach_psychologie/studium/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 105 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 45 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: bis zum 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Einführung in die Psychologie Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einführung in die Psychologie (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Psychologie bietet differenzierte und empirisch fundierte Erkenntnisse für eine Vielzahl von Anwendungs- und Berufsfeldern an. Die Vorlesung führt in die Denkweisen, Methoden und Gegenstände der Psychologie ein und zeigt Anwendungsfelder auf. Eine Schwerpunktsetzung erfolgt auf die Einführung in die Psychologie des Lernens und des Wissenserwerbs. Hinweis: Parallel zur Vorlesung wird ein Begleitkurs angeboten, in dem die Vorlesungsinhalte auf den Kontext der Schule und des Unterrichts angewendet sowie Basiskompetenzen des Fachs Psychologie vermittelt werden (EwS-Psy-01, Nr.2). Das Modulhandbuch sieht vor, diesen Begleitkurs zeitgleich zur Einführungsvorlesung zu belegen. Curricularbereiche: Psychologie des Lernens und Lehrens und Grundprozesse des Lernens Entwicklungspsychologie des Kindes- u. Jugendalters Pädagogische-psychologische Diagnostik u. Evaluation
Modulteil: Begleitkurs zur Vorlesung "Einführung in die Psychologie" Sprache: Deutsch SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Begleitkurs zur "Einführung in die Psychologie" (Kurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ausgewählte curriculare Inhalte der Vorlesung „Einführung in die Psychologie“ werden anhand von Übungsaufgaben und Übungssitzungen erweitert und vertieft. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Anwendung der Inhalte auf den schulischen Kontext gelegt. Curricularbereiche: Psychologie des Lernens und Lehrens und Grundprozesse des Lernens Entwicklungspsychologie des Kindes- u. Jugendalters Pädagogische-psychologische Diagnostik u. Evaluation

Prüfung

PSY-1004 Psychologie Basismodul

Modulprüfung, Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 12 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul PSY-1005 (= EwS-Psy-11): Psychologie Aufbaumodul (= Psychologie Aufbaumodul) <i>Psychology: Intermediate Module</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.1 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Markus Dresel Prof. Dr. Ingo Kollar		
Inhalte: Weiterführung der Curricularbereiche der Psychologie: (1) Psychologie des Lernens und Lehrens und Grundprozesse des Lernens (2) Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (3) Pädagogisch-psychologische Diagnostik.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachliche und methodische Kompetenzen: Die Studierenden sollen ihr Wissen im Hinblick auf für das Lehramt zentrale Gegenstandsbereiche, theoretische Modelle und Methoden der Psychologie erweitern und dieses Wissen anwenden lernen.		
Bemerkung: Für weitere Informationen siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/fakultat/fach_psychologie/studium/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 45 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 135 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in der Psychologie		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Aufbauende Vorlesung zu Bedingungen von Lehr-Lernprozessen Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Psychologie II für Lehramtsstudierende - Bedingungen von Lehr-Lernprozessen (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In der Vorlesung werden ausgewählte Themen aus allen Bereichen der psychologischen Lehramtsausbildung (Psychologie des Lehrens und Lernens, der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule, der Sozialpsychologie in Schule und Familie, der Entwicklungspsychologie der Kindheit und Jugend, der Pädagogisch-psychologischen Diagnostik und Evaluation sowie von Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten) behandelt. Zu allen behandelten Themen sollen konkrete Anwendungsmöglichkeiten der jeweils zugrunde liegenden theoretischen Ansätze und empirischen Forschung diskutiert werden. Curricularbereiche: Psychologie des Lehren u. Lernens und Grundprozesse des Lernens Entwicklungspsychologie des Kindes- u. Jugendalters Pädagogische-psychologische Diagnostik u. Evaluation		
Modulteil: Lehr-Lernprozesse und ihre Erfassung: Vertiefung ausgewählter Bereiche Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Diagnostik und Förderung einer heterogenen Schülerschaft (Seminar)		

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Umgang mit einer heterogenen Schülerschaft stellt eine große Herausforderung für Lehrkräfte dar. Wie kann man spezifische Stärken und Schwächen von Schüler*innen im Unterricht erkennen, um z.B. adäquate Hilfestellungen zu leisten? Welche alltagsdiagnostischen, aber auch formell-diagnostischen Möglichkeiten gibt es, um Leistungsprobleme oder besondere Begabungen zu erkennen? Basierend auf grundlegenden Theorien und empirischen Befunden zur Urteilsbildung und Diagnostik gehen wir diesen und weiteren Fragen im Seminar nach. Darauf aufbauen werden Möglichkeiten zum Umgang und zur Förderung erarbeitet. Curricularbereiche: Psychologie des Lehrens u. Lernens und Grundprozesse des Lernens Päd.-psychologische Diagnostik u. Evaluation ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr erfahren: <https://www.uni-augsburg.de/projekte/lehet/>). Das Projekt wird im Rahmen der... (weiter siehe Digicampus)

Diagnostik, Prävention und Intervention im Kontext der Lehrkräfte-Gesundheit (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Studierenden erwerben vertiefte inhaltliche und methodische Kenntnisse zur Diagnostik, Prävention und Intervention im Kontext der Lehrkräfte-Gesundheit. Sie werden mit theoretischen und praktischen Aspekten aktueller Forschung zum Themengebiet bio-psycho-soziales Wohlbefinden bei Lehrkräften vertraut, mit besonderer Berücksichtigung des Berufseinstiegs und der ersten Jahre im Lehrberuf. Sie lernen diagnostische Strategien und Methoden kennen (z.B. AVEM - Arbeitsbezogene Verhaltens- und Erlebensmuster) und können diese evaluieren. Sie eignen sich psychologisches Fachwissen zu subjektivem Wohlbefinden und Gesundheitsverhalten an und können Implikationen für die Anwendung ableiten, z.B. Präventions- und Interventionsansätze für den Schulalltag. Die in Dozierenden- und Studierendeneinheiten behandelten Themen umfassen unter anderem besondere Herausforderungen des Lehrberufs, Stress und Burnout, Lehrer-Schüler-Beziehungen, Mentoring und gesundheitsfördernde Schulen, Positive Psychologie... (weiter siehe Digicampus)

Digitale Bildung an der Schule: Digitaler Medieneinsatz, Lehrkompetenzen und Innovationen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen des Seminars lernen die Studierenden Grundlagen der Mediendidaktik kennen. Auf Basis empirischer Befunde und Modellen erwerben die Studierende im Rahmen des Seminars Kompetenzen, um verschiedene Arten des digitalen Medieneinsatzes zu bewerten und deren Erfolgsaussichten zur Förderung von Lernerfolg und motivationalen Variablen von Schülerinnen und Schülern einzuschätzen. Darüber hinaus werden kontextuelle Rahmenbedingungen und deren potenzielle Wirkung auf den digitalen Medieneinsatz thematisiert. Darüber hinaus wird die zunehmend wichtige Rolle von KI in der Bildung thematisiert und deren Chancen und Risiken im Rahmen des Seminars diskutiert.

Emotionen und Emotionsregulation in Schule und Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Emotionen und Emotionsregulationsstrategien spielen im Schulkontext eine wichtige Rolle: Zum einen können sie Faktoren wie Motivation, Selbstregulation und Leistung beeinflussen, zum anderen sind sie für das eigene Wohlbefinden von Relevanz. Im Unterrichtsgeschehen sind dabei, mitunter aufgrund einer „emotionalen Ansteckung“, sowohl das emotionale Erleben der Lehrkraft, als auch die Emotionen der Schüler*innen bedeutsam. Im Seminar werden wir uns mit verschiedenen positiven und negativen Emotionen im Lern- und Leistungskontext befassen sowie verschiedene Emotionsregulationsstrategien kennenlernen. Dabei wird der Fokus auf die Lehrkraft-Perspektive und auf die Schüler*innen-Perspektive gelegt. Unter Einbezug aktueller Forschungsergebnisse soll erarbeitet werden, wie ein günstiges emotionales Erleben und der Umgang mit Emotionen im Unterrichtskontext gestaltet werden können. Curricularbereiche: Psychologie Lernens u. Lehren u. Grundprozesse des Lernens ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil... (weiter siehe Digicampus)

Emotionspsychologie in Theorie und Praxis (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Das Seminar vermittelt Wissen zu den Themen Emotionen und emotionale Intelligenz. Es verknüpft wissenschaftliche Befunde mit Theorien zu Emotionsausdruck, -wissen, -wahrnehmung sowie -regulation - dies u.a. im schulischen Kontext. Ferner geht es um die Messung emotionaler Kompetenzen und um ihre Förderung, um Emotionsinduktion, Emotionsmessung und emotionale Synchronizität.

How can children monitor and control their learning? The development of metacognition (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This Seminar is held in English. To become an independent learner, a child must be able to monitor their own learning, reflect on their understanding, and then take appropriate action to extend their learning. Engaging in such "thinking about thinking" is cognitively demanding and effortful, and an important question is when young children develop the ability to do this and how learners' metacognitive skills and knowledge can be supported in school. This seminar focuses on the development of metacognition from preschool to adolescence and its relevance for learning. Current knowledge about the development of metacognitive skills will be reviewed, methods used to assess metacognition will be critically considered, and students will be trained to recognise metacognition in learners. The relevance of metacognition for teaching and learning in the school context will be emphasised throughout and students will work in groups to develop metacognitive lesson plans. Curricularbereiche: Entwick... (weiter siehe Digicampus)

Learning by Design: Simulationen für das Lehramtsstudium (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Dieses Seminar gibt eine Einführung in das simulationsbasierte Lernen sowie das Design von Simulationen. Darauf aufbauend entwickeln die Studierenden zu einem konkreten Inhaltsbereich des erziehungswissenschaftlichen Studiums Ideen zur Umsetzung einer Simulation für das Lehramtsstudium und entwerfen einen Prototyp ihrer Simulation. Curricularbereiche: Psychologie des Lernens u Lehrens und Grundprozesse des Lernens

Mental Health im Klassenzimmer (Gruppe 1) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Prävalenz psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter lag zwischen 2014 und 2017 bei 16,9% (RKI, 2018). Die häufigsten Diagnosen sind Angststörungen (inkl. Anpassungs- und Belastungsstörungen), Störungen des Sozialverhaltens, hyperkinetische Störungen (ADHS) sowie emotionale Störungen (vgl. Fuchs & Karwautz, 2017). Das Auftreten sowie die Auswirkungen dieser Störungsbilder zeigen sich insbesondere im schulischen Bereich und betreffen das Lernverhalten sowie das soziale Miteinander der Schüler:innen (vgl. Stubenrauch, Krinzinger & Konrad, 2014). Vor diesem Hintergrund wird das Seminar zunächst über allgemeine Risiko- und Schutzfaktoren für günstiges Lernen in der Schule aufklären und präventive unterrichtliche Maßnahmen vermitteln. Darauf aufbauend werden wir uns mit möglichen Kennzeichen der häufigsten Störungsbilder sowie mit einem konkreten strategischen und methodischen Umgang auseinandersetzen. Curricularbereiche: Psychologie des Lehren u. Lernens und Grundprozesse des Ler... (weiter siehe Digicampus)

Mental Health im Klassenzimmer (Gruppe 2) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Prävalenz psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter lag zwischen 2014 und 2017 bei 16,9% (RKI, 2018). Die häufigsten Diagnosen sind Angststörungen (inkl. Anpassungs- und Belastungsstörungen), Störungen des Sozialverhaltens, hyperkinetische Störungen (ADHS) sowie emotionale Störungen (vgl. Fuchs & Karwautz, 2017). Das Auftreten sowie die Auswirkungen dieser Störungsbilder zeigen sich insbesondere im schulischen Bereich und betreffen das Lernverhalten sowie das soziale Miteinander der Schüler:innen (vgl. Stubenrauch, Krinzinger & Konrad, 2014). Vor diesem Hintergrund wird das Seminar zunächst über allgemeine Risiko- und Schutzfaktoren für günstiges Lernen in der Schule aufklären und präventive unterrichtliche Maßnahmen vermitteln. Darauf aufbauend werden wir uns mit möglichen Kennzeichen der häufigsten Störungsbilder sowie mit einem konkreten strategischen und methodischen Umgang auseinandersetzen. Curricularbereiche: Psychologie des Lehren u. Lernens und Grundprozesse des Ler... (weiter siehe Digicampus)

Mit Gefühl – Emotionen im Schulkontext verstehen und fördern (Gruppe 1) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Emotionen spielen im Schulalltag eine zentrale Rolle: Sie können kognitive, motivationale, und Interaktionsprozesse nachhaltig beeinflussen. Damit stellen sie wichtige Bedingungsfaktoren für Wissenserwerb, Leistung und Wohlbefinden dar. In diesem Seminar befassen wir uns mit Ursachen und Wirkungen verschiedener positiver und negativer Emotionen, die Lernende und Lehrende im Schulgeschehen erleben: von Angst über Lernfreude, Langeweile, Stolz und Scham, bis zur Zufriedenheit. Mit Blick auf aktuelle Erkenntnisse der Emotionsforschung soll ferner beleuchtet werden, wie solche Emotionen effektiv reguliert werden können, welche emotionalen Wirkungen verschiedene Merkmale von Lehr-Lern-Umgebungen entfalten können, und

was es mit dem Phänomen der „emotionalen Ansteckung“ zwischen Lehrenden und Lernenden auf sich hat. Möglichkeiten der Diagnostik emotionalen Erlebens sowie Anregungen zur Gestaltung emotionsgünstiger Lehr-Lern-Umgebungen werden ebenfalls erarbeitet. Curricularbereiche: Psycholo... (weiter siehe Digicampus)

Mit Gefühl – Emotionen im Schulkontext verstehen und fördern (Gruppe 2) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Emotionen spielen im Schulalltag eine zentrale Rolle: Sie können kognitive, motivationale, und Interaktionsprozesse nachhaltig beeinflussen. Damit stellen sie wichtige Bedingungsfaktoren für Wissenserwerb, Leistung und Wohlbefinden dar. In diesem Seminar befassen wir uns mit Ursachen und Wirkungen verschiedener positiver und negativer Emotionen, die Lernende und Lehrende im Schulgeschehen erleben: von Angst über Lernfreude, Langeweile, Stolz und Scham, bis zur Zufriedenheit. Mit Blick auf aktuelle Erkenntnisse der Emotionsforschung soll ferner beleuchtet werden, wie solche Emotionen effektiv reguliert werden können, welche emotionalen Wirkungen verschiedene Merkmale von Lehr-Lern-Umgebungen entfalten können, und was es mit dem Phänomen der „emotionalen Ansteckung“ zwischen Lehrenden und Lernenden auf sich hat. Möglichkeiten der Diagnostik emotionalen Erlebens sowie Anregungen zur Gestaltung emotionsgünstiger Lehr-Lern-Umgebungen werden ebenfalls erarbeitet. Curricularbereiche: Psycholo... (weiter siehe Digicampus)

Moral- und Demokratieförderung im Unterricht? Psychologische Grundlagen, empirische Befunde und praktische Umsetzungsmöglichkeiten (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Blockseminar thematisieren wir die moralische und demokratische Entwicklung von Schülerinnen und Schülern. Ausgehend von psychologischen Konzepten zur moralischen Entwicklung und moralischen Urteilen werden zunächst theoretische Grundlagen präsentiert und diese durch aktuelle empirische Befunde vertieft. Auf den entsprechenden psychologischen Mechanismen aufbauend, werden anschließend verschiedene theoretische Ansätze zur Moral- und Demokratieförderung beleuchtet und in Form konkreter Umsetzungsmöglichkeiten im schulischen Kontext praktisch angewendet. Die Teilnehmenden werden dazu befähigt, moralische und demokratische Herausforderungen und deren Potenziale zu erkennen, mögliche Hürden zu identifizieren und gezielte Strategien zur Förderung dieser Bildungsziele im Unterricht zu entwickeln. Curricularbereiche: Psychologie des Lehren u. Lernens und Grundprozesse des Lernens Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter Päd-Psychologie Diagnostik und Evaluation... (weiter siehe Digicampus)

Motivation und Motivationsförderung in Schule und Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Motivation ist eine wesentliche Voraussetzung für gelingende Lern- und Leistungsprozesse. Diese Veranstaltung bietet einen vertieften Einblick in die vielschichtige Thematik der Motivation in Schule und Unterricht. Hierzu werden zunächst wesentliche theoretische Grundlagen vorgestellt und mit empirischen Befunden vertieft. Basierend auf unterschiedlichen motivationalen Anknüpfungspunkten werden anschließend detaillierte Einsichten in die jeweiligen Theorien geschaffen und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet. Die Teilnehmenden werden dazu befähigt, Motivationsquellen zu erkennen, mögliche Hemmnisse zu identifizieren und gezielte Strategien zur Motivationsförderung im schulischen Kontext zu entwickeln. Curricularbereiche: Psychologie des Lehren u. Lernens und Grundprozesse des Lernens Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter Päd-Psychologie Diagnostik und Evaluation... (weiter siehe Digicampus)

Richtig Handeln in Entscheidungssituationen – Wissenschaftliche Thematisierung der Professionellen Unterrichtswahrnehmung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Vielfältigkeit der Schülerschaft ist ein sehr interdisziplinär untersuchter Forschungsbereich. Das Seminar soll den Teilnehmenden ermöglichen, sich einen Überblick zu verschaffen, sich intensiv damit zu beschäftigen und ihr professionelles Handeln weiterzuentwickeln. Dabei soll eine besondere Aufmerksamkeit auf das wissenschaftliche Handeln gelegt werden, um Einblicke zu geben, mehr Bewusstsein zu schaffen und entsprechendes Agieren bei Lehrkräften zu fördern, wollen wir uns in diesem Zusammenhang im Seminar mit wissenschaftlichem Handeln in der Schule befassen. Dies erfolgt vor allem anhand der Thematik zur professionellen Unterrichtswahrnehmung. Hierfür werden wir zunächst einen Blick auf Grundlagen der empirischen Forschung werfen. Anschließend werden aktuelle Forschungen thematisiert, reflektiert und praxisnah diskutiert. Das Seminar verfolgt das Ziel,

wissenschaftliche Erkenntnisse zugänglich zu machen und somit eine Verbindung von Theorie, Forschung und Praxis für Sie als ang... (weiter siehe Digicampus)

Stereotype und Einstellungen in der Schule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Stereotype, Vorurteile und Einstellungen sind auch im schulischen Kontext allgegenwärtig und können einen großen Einfluss auf die Interaktion zwischen Lehrkräften und Schüler*innen sowie auf Interaktionen innerhalb der Schülerschaft haben. Dies kann u.a. zur Benachteiligung oder Bevorzugung bestimmter Schülergruppen führen. Aufbauend auf sozialpsychologischen Grundlagen sowie pädagogisch-psychologischen Theorien des Lehrens und der Diagnostik werden durch Übungen und Diskussionen eigene Stereotype und Einstellungen reflektiert. Zudem werden Möglichkeiten zur Reduktion von Vorurteilen gemeinsam in einem Präventions-/Interventionsprojekt erarbeitet. Curricularbereiche: Psychologie des Lehrens u. Lernens und Grundprozesse des Lernens Päd.-psychologische Diagnostik u. Evaluation

Stress und Stressmanagement (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Stressbedingte Erkrankungen gehören laut Weltgesundheitsorganisation zu den am meisten verbreiteten Gesundheitsproblemen im 21. Jahrhundert. Nicht zuletzt im Lehrer:innenberuf ist Stress ein bedeutender Risikofaktor für gesundheitliche und psychische Beeinträchtigungen. Ziel des Seminars ist es, Stress und Stressmanagement u.a. im schulischen Kontext zu beleuchten. Dabei werden sowohl theoretische Hintergründe als auch praktische Interventionsmaßnahmen thematisiert. Studierende gestalten unter Anleitung der Dozentin Lehreinheiten zu einzelnen Unterthemen. Sie erhalten darauf umfassendes Feedback seitens der anderen Studierenden. Die Studierenden können durch regelmäßige Feedbackgaben ihre Note verbessern. Bei geringer Teilnehmerzahl, d.h. nicht alle Sitzungen werden durch von Studierenden gestaltete Lehreinheiten gefüllt, gibt es didaktisch variablen Input seitens der Dozentin. Curricularbereich: Päd-Psy. Diagnostik u. Evaluation... (weiter siehe Digicampus)

Unterricht mit Motivation: Alltagspraktische Anleitung zur Förderung einer Lernzielstruktur im Unterricht (Gruppe 1) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Unterricht geht es vor allen Dingen darum, dass die Schüler:innen etwas lernen. Im Unterrichtsalltag zeigt sich jedoch, dass Schüler:innen dieses Ziel in sehr unterschiedlichem Maß verfolgen. Neben dieser, als günstig für die Motivation identifizierten, Lernzielorientierung können weitere Zielsetzungen gefunden werden, die in Konkurrenz zu dieser stehen und Lernprozesse sogar beeinträchtigen können (z.B. vermeintliche Defizite verbergen oder möglichst wenig Aufwand betreiben zu wollen). Die Forschung verweist darauf, dass diese oft nicht optimalen Zielsetzungen nicht nur auf stabilere motivationale Tendenzen, sondern auch auf den Unterricht und das Handeln von Lehrkräften zurückgehen (Meece et al., 2006; Urdan & Schoenfelder, 2006). Als zentrales Element des Seminars soll das IBAS-Modell (Benning et al., 2019) im Sinne eines „Handwerkskoffers“ alltagspraktische Werkzeuge aufzeigen, mit welchen Lehrpersonen das Lernen und den Kompetenzzuwachs als unterrichtliches Ziel betonen und für... (weiter siehe Digicampus)

Unterricht mit Motivation: Alltagspraktische Anleitung zur Förderung einer Lernzielstruktur im Unterricht (Gruppe 2) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Unterricht geht es vor allen Dingen darum, dass die Schüler:innen etwas lernen. Im Unterrichtsalltag zeigt sich jedoch, dass Schüler:innen dieses Ziel in sehr unterschiedlichem Maß verfolgen. Neben dieser, als günstig für die Motivation identifizierten, Lernzielorientierung können weitere Zielsetzungen gefunden werden, die in Konkurrenz zu dieser stehen und Lernprozesse sogar beeinträchtigen können (z.B. vermeintliche Defizite verbergen oder möglichst wenig Aufwand betreiben zu wollen). Die Forschung verweist darauf, dass diese oft nicht optimalen Zielsetzungen nicht nur auf stabilere motivationale Tendenzen, sondern auch auf den Unterricht und das Handeln von Lehrkräften zurückgehen (Meece et al., 2006; Urdan & Schoenfelder, 2006). Als zentrales Element des Seminars soll das IBAS-Modell (Benning et al., 2019) im Sinne eines „Handwerkskoffers“ alltagspraktische Werkzeuge aufzeigen, mit welchen Lehrpersonen das Lernen und den Kompetenzzuwachs als unterrichtliches Ziel betonen und für... (weiter siehe Digicampus)

Unterrichtsstörungen, soziales Faulenzen & Co. – Mit schwierigen Situationen im Unterricht effektiv umgehen

(Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Schwierige Situationen begegnen Lehrkräften im Unterrichtsalltag häufig – sei es, dass Schülerinnen wenig motiviert sind, den Unterricht stören oder sich in Gruppenarbeiten auf andere verlassen. In diesem Seminar soll auf schwierige Situationen in der Schule eingegangen und aus pädagogisch-psychologischer Sicht beleuchtet werden. Gemeinsam erarbeiten wir angemessene und effektive Handlungsoptionen. Curricularbereiche: Psychologie Lernens u. Lehren u. Grundprozesse des Lernens

Virtuelles Seminar Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Die Differentielle und Persönlichkeitspsychologie beschäftigt sich mit kognitiven, emotionalen und motivationalen Determinanten des Lernens und der beruflichen Entwicklung von Lehrkräften. Konkret werden eigenständig in Zusammenarbeit mit der Virtuellen Hochschule Bayern Themen wie „Komponenten der Schulleistung“, „Schülerpersönlichkeit“, „Intelligenz“, „Kreativität“, „Begabung und ihre (schulische) Förderung“, „Persönlichkeit und ihre Entwicklung und Lern- und Leistungsmotivation“ studiert. Bei der Lehrveranstaltung handelt es sich um einen Selbstlernkurs, der ein autodidaktisches Lernen erfordert und aus asynchronen Terminen besteht. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche Abgaben sowie ein abschließender Wissenstest. Curricularbereiche: Psychologie des Lehrens u. Lernens und Grundprozesse des Lernens Differentielle u. Persönlichkeitspsychologie der Schule... (weiter siehe Digicampus)

Virtuelles Seminar pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Die pädagogisch-psychologische Diagnostik beschäftigt sich mit Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle sowie verschiedenen diagnostischen Methoden (z.B. Tests, Befragung, Beobachtung) und deren Güte. Konkret werden eigenständig in Zusammenarbeit mit der Virtuellen Hochschule Bayern Themen wie „Lehrende als Diagnostiker“, „Statistische Grundlagen der Diagnostik“, „Diagnostische Gütekriterien“, „Methoden der Schulleistungsbewertung“, „Verhaltensbeobachtung in der Schule, Schulleistungstests“ studiert. Bei der Lehrveranstaltung handelt es sich um einen Selbstlernkurs, der ein autodidaktisches Lernen erfordert und aus asynchronen Terminen besteht. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche Abgaben sowie ein abschließender Wissenstest. Curricularbereiche: Psychologie des Lehrens u. Lernens und Grundprozesse des Lernens Pädagogische-psychologische Diagnostik u. Evaluation... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

PSY-1005 Psychologie Aufbaumodul

Modulprüfung, Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 12 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul PÄD-9010 (= EwS-AP-11): Vertiefungsmodul: Pädagogische Berufsaufgaben für Lehrerinnen und Lehrer (= Vertiefungsmodul: Pädagogische Berufsaufgaben für Lehrerinnen und Lehrer) <i>Vertiefungsmodul: Pädagogische Berufsaufgaben für Lehrerinnen und Lehrer</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Eva Matthes		
Inhalte: Pädagogische Berufsaufgaben für Lehrerinnen und Lehrer: z.B. Gruppenleitung, Werteeerziehung, interkulturelle Kompetenzen in schulischen Handlungsfeldern, Pädagogische Gesprächsführung, Medienerziehung, gender-Kompetenz in schulischen Handlungsfeldern		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Moduls ist es, den Studierenden vor dem Hintergrund theoretischer Ansätze und Konzeptionen pädagogische Handlungskompetenzen (v. a. bezogen auf das Berufsfeld Schule) zu vermitteln.		
Bemerkung: Sie wählen zwei Veranstaltungen aus dem Seminar-Angebot der Allgemeinen Pädagogik. Die beiden Modulveranstaltungen sind im Hinblick auf die Gesamtpunktzahl des Moduls (5 LP) frei kombinierbar und auch im den freien Bereich zu belegen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile	
Modulteil: Seminar 1 Sprache: Deutsch SWS: 2	
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Heterogenität, Multiperspektivität und Individualisierung - Bedeutung Freier Lehr- und Lernmittel (OER). (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Lehrveranstaltung setzt sich mit aktuellen Herausforderungen auseinander, die mit dem pädagogisch und didaktisch reflektierten Einsatz digitaler (Bildungs-) Medien unter besonderer Berücksichtigung der Heterogenität, Individualisierung und der Multiperspektivität verbunden sind. Im Zentrum der einzelnen Sitzungen steht hierbei der (Qualitäts-)Diskurs um „Open Educational Resources“ (OER), der aus allgemeindidaktischer Perspektive beleuchtet werden soll. Dieser Qualitätsdiskurs steht an dieser Stelle auch im Mittelpunkt nicht nur der Analyse und Evaluation von "OER", sondern auch im Fokus der Konzeption und Produktion von "OER". Hierbei wird sich in tragfähiger Weise mit Methoden des "Design Thinking" gewidmet. Der erste Programmpunkt klärt, vor welche Herausforderungen der schulische Alltag bezüglich der Heterogenität, Individualisierung und Multiperspektivität die Lehrkräfte stellt und welche Hilfen sich durch digitale (Bildungs-)Medien bieten. Im zweiten Programmpunkt wird themat... (weiter siehe Digicampus)	
Holocaust Education - Inhalte, Ziele und Ansätze eines pädagogischen Handlungsfeldes (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>	

Holocaust Education meint die „Erziehungs- und Bildungsbemühungen im Anschluss an den Holocaust“ (vgl. Matthes & Meilhammer 2015). Im Seminar werden Inhalte, Ziele und Ansätze dieses pädagogischen Handlungsfeldes beleuchtet. Historische Kenntnisse zum Nationalsozialismus und Holocaust werden vorausgesetzt! Die Veranstaltung findet als Blocktermin statt!

PÄD-8010 & PÄD-9010: Becoming Innovative in Schools and Educational Organizations: Educational Management, Teamwork, and Organizational Dynamics (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This seminar aims to provide a comprehensive understanding of the principles and practices of educational management and organizational behaviour. These two fields are closely related, as they both deal with how individuals and groups interact, perform, and achieve goals within various settings. Educational management focuses on the policies, structures, and processes that govern and support educational institutions. It covers topics such as governance, leadership, technology, community, and partnerships. It also explores the current and future trends, challenges, and opportunities in education, as well as the role of culture and climate in creating a positive learning environment. Organizational behaviour studies the human aspects of organizations, such as motivation, teamwork, communication, diversity, and ethics. It examines how different structures, dynamics, and behaviours affect productivity and effectiveness in different contexts. It also emphasizes the importance of strategic m... (weiter siehe Digicampus)

PÄD-8010 & PÄD-9010: Kindheit heute: Familiäre Konstellationen als Bildungsfaktor? (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen bilden einen wesentlichen Faktor für den Zugang zu Bildung und Bildungserfolg. Insbesondere im familiären Bereich auftretende Gegebenheiten, Umbrüche und Konstellationen – z.B. Scheidung und Wiederverheiratung, Ein-Elternteil-, Patchwork- oder Regenbogenfamilien, aber auch Migrationshintergrund oder eine Berufstätigkeit beider Elternteile – werden dabei häufig negativ konnotiert. Weitere zentrale Faktoren bilden z.B. Armut oder Fluchterfahrungen. Ziel des Seminars ist es zunächst, sich den aktuellen Forschungsstand in Bezug auf Bedeutung und Einfluss familiärer Konstellationen auf die Entwicklung der kindlichen Persönlichkeit anzueignen, das heißt herauszuarbeiten, welche Bedürfnisse Kinder und Jugendliche tatsächlich in Bezug auf ihre familiäre Lebenswelt haben, welche Faktoren sich dabei als ausschlaggebend erweisen und wie potentiell ungünstige Faktoren kompensiert werden können, und in welcher Beziehung diese Bedürfnisse zum Thema... (weiter siehe Digicampus)

PÄD-8010 & PÄD-9010: Lektüre pädagogischer Klassiker (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

WICHTIG, bitte lesen! Liebe Studierende, bitte beachten sie, dass dieser Kurs im Digicampus nur eine Art „Platzhalter“ ist. Der richtige Vorbereitungskurs findet als reiner E-Learningkurs bei der Virtuellen Hochschule Bayern (www.vhb.org), dem E-Learning-Portal der bayerischen Universitäten, statt. Sie können sich dort zu Anfang jedes Semesters für den Kurs "Lektüre pädagogischer Klassiker" anmelden. In diesem Kurs können Sie eigenständig und mit Unterstützung viele klassische Texte der Pädagogik studieren. Diese kommen auch immer wieder im Staatsexamen dran und insofern können Sie sich sowohl für ihre pädagogische Professionalität als auch für ihre Vorbereitung auf das Staatsexamen wichtige Grundlagen erarbeiten. Darüber hinaus können Sie ihre Leistung sowohl im freien, als auch im optionalen Bereich einbringen. Wenn Sie den Kurs im optionalen Bereich einbringen wollen, dann müssen sie zusätzlich noch einen weiteren Kurs in Allgemeiner Pädagogik belegen und den benoteten Leistungsnach... (weiter siehe Digicampus)

PÄD-8010 & PÄD-9010: Pädagogische Basiskompetenzen für angehende Lehrer*innen (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Alles nur eine Frage des Talents oder erlernbares Handwerk? Was kann ich einsetzen, dass die Schüler*innen mitgenommen werden, ohne „zu stören"? Was heißt „stören im Unterricht"? Wie könnte ich damit umgehen? Was muss ich beim Einsatz von Bildungsmedien beachten? Welche Möglichkeit(en) der Evaluation von Bildungsmedien kann ich einsetzen? Kann ich der Heterogenität meiner Schüler(innen) überhaupt gerecht werden und wenn ja, wie? Diese und ähnliche Fragen werden im Seminar näher beleuchtet, diskutiert und in Einzel- und Gruppenarbeit durch Fallbeispiele sowie praktische Übungen bearbeitet. Ziele: Die Teilnehmenden lernen typische pädagogische Berufsaufgaben kennen und können im „geschützten" Rahmen Lösungsszenarien ausprobieren, um ihre professionellen Handlungskompetenzen auszubauen und weiterzuentwickeln. Methoden: *

Impulsvorträge * Lehrgespräch * Einzel- und Gruppenarbeit * Praktische Übungen und Fallbeispiele * Diskussion und Erfahrungsaustausch! Diese Veranstaltung wird evtl. als B... (weiter siehe Digicampus)

Vor- und Nachbereitung von Gedenkstättenbesuchen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

„Lernen vor Ort ist geeignet, die politische Bildung und die Demokratieerziehung um eine zeithistorische Dimension zu erweitern und den Schülern die Notwendigkeit verantwortlichen Denkens und Handelns zu vermitteln. Deshalb ist der Besuch einer Gedenkstätte in allen Lehrplänen der weiterführenden Schulen in Bayern vorgesehen“ (BIGE - Zentrale Informations- und Beratungsstelle der Bayerischen Staatsregierung, 2024). Wie der Besuch einer Gedenkstätte vor- und nachbereitet werden kann, soll im Zuge des Seminars geklärt werden. Neben der Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen zur Gedenkstättenpädagogik werden vor allem die (praktische) Umsetzung eines Gedenkstättenbesuchs mit Vor- und Nachbereitung im Fokus stehen sowie die dazugehörigen Reflexionen. Im Rahmen des Seminars findet ein Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau statt.

Modulteil: Seminar 2

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Pädagogische Berufsaufgaben für Lehrerinnen und Lehrer: z.B. Gruppenleitung, Werteerziehung, interkulturelle Kompetenzen in schulischen Handlungsfeldern, Pädagogische Gesprächsführung, Medienerziehung, gender-Kompetenz in schulischen Handlungsfeldern

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Heterogenität, Multiperspektivität und Individualisierung - Bedeutung Freier Lehr- und Lernmittel (OER).

(Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Lehrveranstaltung setzt sich mit aktuellen Herausforderungen auseinander, die mit dem pädagogisch und didaktisch reflektierten Einsatz digitaler (Bildungs-) Medien unter besonderer Berücksichtigung der Heterogenität, Individualisierung und der Multiperspektivität verbunden sind. Im Zentrum der einzelnen Sitzungen steht hierbei der (Qualitäts-)Diskurs um „Open Educational Resources“ (OER), der aus allgemeindidaktischer Perspektive beleuchtet werden soll. Dieser Qualitätsdiskurs steht an dieser Stelle auch im Mittelpunkt nicht nur der Analyse und Evaluation von "OER", sondern auch im Fokus der Konzeption und Produktion von "OER". Hierbei wird sich in tragfähiger Weise mit Methoden des "Design Thinking" gewidmet. Der erste Programmpunkt klärt, vor welche Herausforderungen der schulische Alltag bezüglich der Heterogenität, Individualisierung und Multiperspektivität die Lehrkräfte stellt und welche Hilfen sich durch digitale (Bildungs-)Medien bieten. Im zweiten Programmpunkt wird thematisiert... (weiter siehe Digicampus)

Holocaust Education - Inhalte, Ziele und Ansätze eines pädagogischen Handlungsfeldes (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Holocaust Education meint die „Erziehungs- und Bildungsbemühungen im Anschluss an den Holocaust“ (vgl. Matthes & Meilhammer 2015). Im Seminar werden Inhalte, Ziele und Ansätze dieses pädagogischen Handlungsfeldes beleuchtet. Historische Kenntnisse zum Nationalsozialismus und Holocaust werden vorausgesetzt! Die Veranstaltung findet als Blocktermin statt!

PÄD-8010 & PÄD-9010: Becoming Innovative in Schools and Educational Organizations: Educational Management, Teamwork, and Organizational Dynamics (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This seminar aims to provide a comprehensive understanding of the principles and practices of educational management and organizational behaviour. These two fields are closely related, as they both deal with how individuals and groups interact, perform, and achieve goals within various settings. Educational management focuses on the policies, structures, and processes that govern and support educational institutions. It covers topics such as governance, leadership, technology, community, and partnerships. It also explores the current and future trends, challenges, and opportunities in education, as well as the role of culture and climate in creating a positive learning environment. Organizational behaviour studies the human aspects of organizations, such as motivation, teamwork, communication, diversity, and ethics. It examines how different structures, dynamics, and behaviours

affect productivity and effectiveness in different contexts. It also emphasizes the importance of strategic m...
(weiter siehe Digicampus)

PÄD-8010 & PÄD-9010: Kindheit heute: Familiäre Konstellationen als Bildungsfaktor? (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen bilden einen wesentlichen Faktor für den Zugang zu Bildung und Bildungserfolg. Insbesondere im familiären Bereich auftretende Gegebenheiten, Umbrüche und Konstellationen – z.B. Scheidung und Wiederverheiratung, Ein-Elternteil-, Patchwork- oder Regenbogenfamilien, aber auch Migrationshintergrund oder eine Berufstätigkeit beider Elternteile – werden dabei häufig negativ konnotiert. Weitere zentrale Faktoren bilden z.B. Armut oder Fluchterfahrungen. Ziel des Seminars ist es zunächst, sich den aktuellen Forschungsstand in Bezug auf Bedeutung und Einfluss familiärer Konstellationen auf die Entwicklung der kindlichen Persönlichkeit anzueignen, das heißt herauszuarbeiten, welche Bedürfnisse Kinder und Jugendliche tatsächlich in Bezug auf ihre familiäre Lebenswelt haben, welche Faktoren sich dabei als ausschlaggebend erweisen und wie potentiell ungünstige Faktoren kompensiert werden können, und in welcher Beziehung diese Bedürfnisse zum Thema... (weiter siehe Digicampus)

PÄD-8010 & PÄD-9010: Lektüre pädagogischer Klassiker (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

WICHTIG, bitte lesen! Liebe Studierende, bitte beachten sie, dass dieser Kurs im Digicampus nur eine Art „Platzhalter“ ist. Der richtige Vorbereitungskurs findet als reiner E-Learningkurs bei der Virtuellen Hochschule Bayern (www.vhb.org), dem E-Learning-Portal der bayerischen Universitäten, statt. Sie können sich dort zu Anfang jedes Semesters für den Kurs "Lektüre pädagogischer Klassiker" anmelden. In diesem Kurs können Sie eigenständig und mit Unterstützung viele klassische Texte der Pädagogik studieren. Diese kommen auch immer wieder im Staatsexamen dran und insofern können Sie sich sowohl für ihre pädagogische Professionalität als auch für ihre Vorbereitung auf das Staatsexamen wichtige Grundlagen erarbeiten. Darüber hinaus können Sie ihre Leistung sowohl im freien, als auch im optionalen Bereich einbringen. Wenn Sie den Kurs im optionalen Bereich einbringen wollen, dann müssen sie zusätzlich noch einen weiteren Kurs in Allgemeiner Pädagogik belegen und den benoteten Leistungsnach... (weiter siehe Digicampus)

PÄD-8010 & PÄD-9010: Pädagogische Basiskompetenzen für angehende Lehrer*innen (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Alles nur eine Frage des Talents oder erlernbares Handwerk? Was kann ich einsetzen, dass die Schüler*innen mitgenommen werden, ohne „zu stören“? Was heißt „stören im Unterricht“? Wie könnte ich damit umgehen? Was muss ich beim Einsatz von Bildungsmedien beachten? Welche Möglichkeit(en) der Evaluation von Bildungsmedien kann ich einsetzen? Kann ich der Heterogenität meiner Schüler(innen) überhaupt gerecht werden und wenn ja, wie? Diese und ähnliche Fragen werden im Seminar näher beleuchtet, diskutiert und in Einzel- und Gruppenarbeit durch Fallbeispiele sowie praktische Übungen bearbeitet. Ziele: Die Teilnehmenden lernen typische pädagogische Berufsaufgaben kennen und können im „geschützten“ Rahmen Lösungsszenarien ausprobieren, um ihre professionellen Handlungskompetenzen auszubauen und weiterzuentwickeln. Methoden: * Impulsvorträge * Lehrgespräch * Einzel- und Gruppenarbeit * Praktische Übungen und Fallbeispiele * Diskussion und Erfahrungsaustausch! Diese Veranstaltung wird evtl. als B... (weiter siehe Digicampus)

Vor- und Nachbereitung von Gedenkstättenbesuchen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

„Lernen vor Ort ist geeignet, die politische Bildung und die Demokratieerziehung um eine zeithistorische Dimension zu erweitern und den Schülern die Notwendigkeit verantwortlichen Denkens und Handelns zu vermitteln. Deshalb ist der Besuch einer Gedenkstätte in allen Lehrplänen der weiterführenden Schulen in Bayern vorgesehen“ (BIGE - Zentrale Informations- und Beratungsstelle der Bayerischen Staatsregierung, 2024). Wie der Besuch einer Gedenkstätte vor- und nachbereitet werden kann, soll im Zuge des Seminars geklärt werden. Neben der Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen zur Gedenkstättenpädagogik werden vor allem die (praktische) Umsetzung eines Gedenkstättenbesuchs mit Vor- und Nachbereitung im Fokus stehen sowie die dazugehörigen Reflexionen. Im Rahmen des Seminars findet ein Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau statt.

Prüfung

Modulprüfung

Mündliche Prüfung, oder schriftliche Prüfung, benotet

Modul SPK-0060 (= EwS-Sch-11): Aufbaumodul Schulpädagogik (= Aufbaumodul Schulpädagogik) <i>Aufbaumodul Schulpädagogik</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer		
Inhalte: 1. Seminar: Ausgewählte Felder II 2. Vorlesung: Ausgewählte Felder I - Theorie des Unterrichts		
Voraussetzungen: Abgeschlossenes Basismodul		ECTS/LP-Bedingungen: Teilnahme am Seminar Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Ausgewählte Felder I - Theorie des Unterrichts		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Lernziele: <p>Fachliche Kompetenzen Die Studierenden werden mit gängigen didaktischen Modellen, den Personen, die diese Konzipiert haben und zugrundeliegenden Lehr- und Lerntheorien vertraut. Sie erkennen die Bedeutung didaktischer Modelle für die Planung und Durchführung von Unterricht. Sie reflektieren die Inhalte und das Zustandekommen didaktischer Modelle und erfassen deren Wert für den Unterrichtsalltag. Die Studierenden kennen den Aufbau zentraler didaktischer Modelle und können diese wissenschaftlich fundiert beschreiben.</p> <p>Methodische Kompetenzen Die Studierenden können auf Grundlage didaktischer Modelle eigene Unterrichtskonzeptionen erstellen.</p> <p>Soziale Kompetenzen Die Studierenden tauschen sich im Rahmen sozialer Interaktion über Vorlesungsinhalte aus und hinterfragen auf diese Art und Weise das vermittelte Wissen.</p>		
Inhalte: Die Vorlesung baut auf den Inhalten des Basismoduls und des Praktikumsmoduls auf vertieft diese. Insbesondere didaktische Theorien und Modelle (z.B. Berliner und Hamburger Modell, Klafkis Bildungstheorie oder die Lerntheorie des Konstruktivismus) werden hierbei nochmals aufgegriffen und vertiefter behandelt. Zudem werden wichtige empirische, aber auch hermeneutische und phänomenologische Theorien und Erkenntnisse für die Unterrichtsqualität aufgegriffen und reflektiert. Konkrete Inhalte sind z. B.: Die bildungstheoretische Didaktik, die kritisch-konstruktive Didaktik, die Berliner Didaktik, das Hamburger Modell, die informationstheoretisch-kybernetische Didaktik, die konstruktivistische Didaktik, die eklektische Didaktik		
Literatur: Zierer, K. & Frank, N. (2018). Unterrichtstheorie mal praktisch gesehen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

Theorie und Empirie der Unterrichtsplanung (Theorie des Unterrichts) (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vorlesung zum Aufbaumodul Lehramt und Bachelor of Arts Nebenfach Schulpädagogik "Theorie des Unterrichts"

Modulteil: Ausgewählte Felder II

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Dieses Seminar stellt für Lehramtsstudierende den zweiten Teil neben dem ersten Teil (= Vorlesung "Theorie des Unterrichts") unseres Aufbaumoduls "Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns" dar.

Inhaltlich befasst und vertieft sich das Seminar u.a. mit folgenden Inhalten und Themen, welche für die spätere Unterrichtspraxis von großer Relevanz sind:

- Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Beziehungen
- Gesprächsführung
- Feedback
- Unterrichtsqualität
- Leistungserhebungen
- Inklusion
- Digitalisierung

Dabei werden in wechselseitiger Ergänzung und Unterstützung theoretische und praktische Einheiten durchgeführt und immer wieder zur Reflexion angeregt.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Aufbaumodul - Seminar: Zentrale Aspekte pädagogisch-didaktischen Handelns (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Dieses Seminar stellt für Lehramtsstudierende den zweiten Teil neben dem ersten Teil (= Vorlesung "Theorie und Empirie der Unterrichtsplanung") unseres Aufbaumoduls dar. Inhaltlich befasst und vertieft sich das Seminar u.a. mit folgenden Inhalten und Themen, welche für die spätere Unterrichtspraxis von großer Relevanz sind:

- Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Beziehungen - Gesprächsführung - Feedback - Unterrichtsqualität - Leistungserhebungen - Inklusion - Digitalisierung
- Dabei werden in wechselseitiger Ergänzung und Unterstützung theoretische und praktische Einheiten durchgeführt und immer wieder zur Reflexion angeregt.

Aufbaumodul - Seminar: Zentrale Aspekte pädagogisch-didaktischen Handelns (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Dieses Seminar stellt für Lehramtsstudierende den zweiten Teil neben dem ersten Teil (= Vorlesung "Theorie und Empirie der Unterrichtsplanung") unseres Aufbaumoduls " dar. Inhaltlich befasst und vertieft sich das Seminar u.a. mit folgenden Inhalten und Themen, welche für die spätere Unterrichtspraxis von großer Relevanz sind:

- Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Beziehungen - Gesprächsführung - Feedback - Unterrichtsqualität - Leistungserhebungen - Inklusion - Digitalisierung
- Dabei werden in wechselseitiger Ergänzung und Unterstützung theoretische und praktische Einheiten durchgeführt und immer wieder zur Reflexion angeregt.

Aufbaumodul - Seminar: Zentrale Aspekte pädagogisch-didaktischen Handelns (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Dieses Seminar stellt für Lehramtsstudierende den zweiten Teil neben dem ersten Teil (= Vorlesung "Theorie und Empirie der Unterrichtsplanung") unseres Aufbaumoduls dar. Inhaltlich befasst und vertieft sich das Seminar u.a. mit folgenden Inhalten und Themen, welche für die spätere Unterrichtspraxis von großer Relevanz sind:

- Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Beziehungen - Gesprächsführung - Feedback - Unterrichtsqualität - Leistungserhebungen - Inklusion - Digitalisierung
- Dabei werden in wechselseitiger Ergänzung und Unterstützung theoretische und praktische Einheiten durchgeführt und immer wieder zur Reflexion angeregt.

Aufbaumodul - Seminar: Zentrale Aspekte pädagogisch-didaktischen Handelns (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Dieses Seminar stellt für Lehramtsstudierende den zweiten Teil neben dem ersten Teil (= Vorlesung "Theorie und Empirie der Unterrichtsplanung") unseres Aufbaumoduls dar. Inhaltlich befasst und vertieft sich das Seminar u.a. mit folgenden Inhalten und Themen, welche für die spätere Unterrichtspraxis von großer Relevanz sind:

- Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Beziehungen - Gesprächsführung - Feedback - Unterrichtsqualität - Leistungserhebungen - Inklusion - Digitalisierung Dabei werden in wechselseitiger Ergänzung und Unterstützung theoretische und praktische Einheiten durchgeführt und immer wieder zur Reflexion angeregt.

Aufbaumodul - Seminar: Zentrale Aspekte pädagogisch-didaktischen Handelns (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Dieses Seminar stellt für Lehramtsstudierende den zweiten Teil neben dem ersten Teil (= Vorlesung "Theorie und Empirie der Unterrichtsplanung") unseres Aufbaumoduls dar. Inhaltlich befasst und vertieft sich das Seminar u.a. mit folgenden Inhalten und Themen, welche für die spätere Unterrichtspraxis von großer Relevanz sind:

- Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Beziehungen - Gesprächsführung - Feedback - Unterrichtsqualität - Leistungserhebungen - Inklusion - Digitalisierung Dabei werden in wechselseitiger Ergänzung und Unterstützung theoretische und praktische Einheiten durchgeführt und immer wieder zur Reflexion angeregt.

Prüfung

Aufbaumodul Schulpädagogik

Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 30 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul PSY-1006 (= EwS-Psy-21): Psychologie Vertiefungsmodul (= Psychologie Vertiefungsmodul) <i>Psychology: Advanced Module</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Markus Dresel Prof. Dr. Ingo Kollar		
Inhalte: Vertiefung von psychologischen Wissen in den Curricularbereichen „Psychologie des Lehrens und Lernens“, „Entwicklungspsychologie“ und „Pädagogisch-psychologischer Diagnostik“ und weiteren ausgewählten Bereichen.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ihr Wissen im Hinblick auf für das Lehramt zentrale Gegenstandsbereiche, theoretische Modelle und Methoden der Psychologie vertiefen sowie dieses Wissen anwenden lernen.		
Bemerkung: Für weitere Informationen siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/fakultat/fach_psychologie/studium/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in der Psychologie		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Ausgewählte Themen der Psychologie im Kontext der Schule und des Unterrichts Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Pädagogisch-Psychologische Diagnostik (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die formelle und informelle Diagnostik von Person- und Umweltmerkmalen spielt für die professionelle Gestaltung von Lehr-Lernprozessen (z.B. Diagnose von Lernvoraussetzungen, Lernerträgen und Lernumwelten), aber auch für die Beratung und Intervention bei verschiedenen Anlässen (z.B. Störungen im Erleben und Verhalten) eine zentrale Rolle. Die Vorlesung führt entsprechend breit in die Begriffe, Methoden, Kriterien und Modelle der pädagogisch-psychologischen Diagnostik ein. Thematisiert werden u.a. Qualitätsmaßstäbe, die an Diagnosen zu stellen sind, verschiedene diagnostische Verfahren (z.B. Beobachtung, Testung) und diagnostische Verfahren für verschiedene Personenmerkmale. Eine Schwerpunktsetzung erfolgt auf die Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle. Sozialpsychologie (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Vorlesung führt in die Sozialpsychologie ein und behandelt Inhalte der sozialen Kognition (mentale Strategien), der sozialen Perzeption (nonverbales Verhalten, implizite Persönlichkeitstheorien, fundamentaler Attributionsfehler), Mechanismen der Verhaltensbeeinflussung (Einstellungen und Einstellungsänderungen, informativer und normativer sozialer Einfluss), behandelt die Entwicklung von Aggression und Vorurteilen zwischen Menschen und vertieft Gruppenprozesse (Leistung und Lernen in Gruppen, sozialer Einfluss durch Mehrheiten und Minderheiten). Curricularbereiche: Psychologie des Lehrens und Lernens und Grundprozesse des Lernens Päd.-Psychologische Diagnostik und Evaluation

<p>Modulteil: Lern- und Instruktionspsychologie, Entwicklungspsychologie, Psychologische Diagnostik</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Es werden Fallsituationen sowohl individuell, als auch kooperativ bearbeitet und abschließend gemeinsam aufgelöst und diskutiert.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Vertiefungsübung Lern- und Instruktionspsychologie, Entwicklungspsychologie und Psychologische Diagnostik (1) (Übung)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Die Übung dient der Vertiefung des psychologischen Wissens in den Curricularbereichen „Psychologie des Lehrens und Lernens“, „Entwicklungspsychologie“ und „Pädagogisch-psychologischer Diagnostik“. Ziel ist es, ein vertieftes, vernetztes und anwendungsbezogenes Wissen in diesen Gebieten zu erwerben. Zu diesem Zweck werden in der Übung Fallsituationen sowohl individuell, als auch kooperativ bearbeitet und abschließend gemeinsam aufgelöst und diskutiert.</p> <p>Vertiefungsübung Lern- und Instruktionspsychologie, Entwicklungspsychologie und Psychologische Diagnostik (2) (Übung)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Die Übung dient der Vertiefung des psychologischen Wissens in den Curricularbereichen „Psychologie des Lehrens und Lernens“, „Entwicklungspsychologie“ und „Pädagogisch-psychologischer Diagnostik“. Ziel ist es, ein vertieftes, vernetztes und anwendungsbezogenes Wissen in diesen Gebieten zu erwerben. Zu diesem Zweck werden in der Übung Fallsituationen sowohl individuell, als auch kooperativ bearbeitet und abschließend gemeinsam aufgelöst und diskutiert.</p> <p>Vertiefungsübung Lern- und Instruktionspsychologie, Entwicklungspsychologie und Psychologische Diagnostik (3) (Übung)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Die Übung dient der Vertiefung des psychologischen Wissens in den Curricularbereichen „Psychologie des Lehrens und Lernens“, „Entwicklungspsychologie“ und „Pädagogisch-psychologischer Diagnostik“. Ziel ist es, ein vertieftes, vernetztes und anwendungsbezogenes Wissen in diesen Gebieten zu erwerben. Zu diesem Zweck werden in der Übung Fallsituationen sowohl individuell, als auch kooperativ bearbeitet und abschließend gemeinsam aufgelöst und diskutiert.</p>
<p>Prüfung</p> <p>PSY-1006 Psychologie Vertiefungsmodul</p> <p>Portfolioprüfung, Klausur, mündliche Prüfung, Bericht, Hausaufgaben (Festlegung für aktuelles Semester siehe Digicampus), benotet</p> <p>Prüfungshäufigkeit:</p> <p>jedes Semester</p>

<p>Modul SPK-0001 (= EwS-Prak): Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (mit einer auf das Praktikum bezogenen Pflichtveranstaltung laut Organisation der Praktika vom 22.09.2008, S. 8 (GS/MS), S. 18 (RS), S. 28 (GYM)) (= Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (LPO UA 2012)) <i>Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (mit einer auf das Praktikum bezogenen Pflichtveranstaltung laut Organisation der Praktika vom 22.09.2008, S. 8 (GS/MS), S. 18 (RS), S. 28 (GYM))</i></p>		6 ECTS/LP
<p>Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Tobias Böttger</p>		
<p>Inhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Seminar "Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht" Im Seminar wird Basiswissen zur Planung von Unterricht erarbeitet und auf diesem Fundament mehrere Unterrichtsstunden ausführlich gemeinsam geplant. Am Ende des Semesters werden diese Unterrichtsstunden in einer der Kooperationsschulen des Lehrstuhls (Projekt "Uni trifft Schule") in realen Klassen umgesetzt. Anschließend werden die Stunden gemeinsam analysiert und die Planung und Vorbereitung reflektiert. 2. Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (LPO I, §34, Abs. 1, Nr.3) Das Praktikum umfasst einen Zeitraum von 150 bis 160 Unterrichtsstunden und beinhaltet u.a. folgende Aufgaben: Beobachtung des Lern- und Sozialverhaltens in der Klasse, und des Lehrerhandelns im Unterricht, Vorbereitung, Durchführung und Analyse eigener Unterrichtsversuche. 3. Bearbeitung des "Leitfaden Schulpraktikum" 		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen die Elemente der Unterrichtsstundenplanung kennen und können diese beschreiben und begreifen die Notwendigkeit der Planung und Strukturierung von Lehr- Lernsituationen und wissen, worauf es bei der Gestaltung von inklusiven und multimedialen Lernumgebungen ankommt.</p> <p>Methodische Kompetenzen: Die Studierenden planen auf Grundlage der Elemente der Unterrichtsstundenplanung eigene Unterrichtsstunden und wenden erworbenes Wissen im Rahmen kreativer Konzeptionsarbeit an und bewerten die Qualität eigener Arbeitsergebnisse und die Ergebnisse von Kommilitonen/-innen.</p> <p>Soziale Kompetenzen: Die Studierenden konzipieren im Rahmen sozialer Interaktion in Gruppen- oder Partnerarbeit Unterrichtsstunden. Die Studierenden präsentieren den Kommilitonen/-innen ihre Unterrichtsentwürfe.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std. 38 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 150 Std. Praktikum (Präsenzstudium) 22 Std. Seminar (Präsenzstudium)</p>		
<p>Voraussetzungen: Vor dem Praktikum erfolgreicher Abschluss des Seminars "Planung, Analyse und Evaluation von Lehr-Lernprozessen"</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: Seminarteilnahme Praktikumsbestätigung ausgefüllter Leitfaden Schulpraktikum</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 2. - 3.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>		

<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen (auf das Praktikum bezogene Pflichtveranstaltung laut Organisation der Praktika vom 22.09.2008, S. 8 (GS/MS), S. 18 (RS), S. 28 (Gym))</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen die Elemente der Unterrichtsstundenplanung kennen und können diese beschreiben und begreifen die Notwendigkeit der Planung und Strukturierung von Lehr- Lernsituationen und wissen, worauf es bei der Gestaltung von inklusiven und multimedialen Lernumgebungen ankommt.</p> <p>Methodische Kompetenzen: Die Studierenden planen auf Grundlage der Elemente der Unterrichtsstundenplanung eigene Unterrichtsstunden und wenden erworbenes Wissen im Rahmen kreativer Konzeptionsarbeit an und bewerten die Qualität eigener Arbeitsergebnisse und die Ergebnisse von Kommilitonen/-innen.</p> <p>Soziale Kompetenzen: Die Studierenden konzipieren im Rahmen sozialer Interaktion in Gruppen- oder Partnerarbeit Unterrichtsstunden. Die Studierenden präsentieren den Kommilitonen/-innen ihre Unterrichtsentwürfe.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Im Seminar wird Basiswissen zur Planung von Unterricht erarbeitet und auf diesem Fundament mehrere Unterrichtsstunden ausführlich gemeinsam geplant. Am Ende des Semesters werden diese Unterrichtsstunden in einer der Kooperationsschulen des Lehrstuhls (Projekt "Uni trifft Schule") in realen Klassen umgesetzt. Anschließend werden die Stunden gemeinsam analysiert und die Planung und Vorbereitung reflektiert.</p>
<p>Literatur:</p> <p>Zierer, K. (Hrsg.). (2017). Leitfaden Schulpraktikum. (5. Auflage). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)</p>

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen dieses Seminars erwerben Sie wichtige Basiskompetenzen für Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht und bereiten sich damit auf Ihr pädagogisch-didaktisches Praktikum vor. Als Lehrer bringe ich meine Erfahrungen ein und Sie reflektieren Ihre eigenen Erfahrungen aus Schulzeit und bisherigem Studium. So ergeben sich spannende Seminarsgespräche und Diskussionen, gerade aus der Perspektive verschiedener Lehrämter. Wir arbeiten gemeinsam den "Leitfaden Schulpraktikum" (Zierer 2020, 6.Aufl.) durch, dessen Aufgaben Sie dann im Praktikum bearbeiten. Während des Seminars erstellen Sie einen Unterrichtsentwurf, den Sie im Praktikum ausprobieren können. Damit erwerben Sie bereits eine wichtige Fähigkeit für alle Schulpraktika und das Referendariat.

Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam

mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen dieses Seminars erwerben Sie wichtige Basiskompetenzen für Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht und bereiten sich damit auf Ihr pädagogisch-didaktisches Praktikum vor. Als Lehrer bringe ich meine Erfahrungen aus der Schulpraxis ein und Sie reflektieren Ihre eigenen Erfahrungen aus Schulzeit und bisherigem Studium. So ergeben sich spannende Seminargespräche und Diskussionen, gerade aus der Perspektive verschiedener Lehrämter. Wir arbeiten gemeinsam den "Leitfaden Schulpraktikum" (Zierer 2023, 7.Aufl.) durch, dessen Aufgaben Sie dann im Praktikum bearbeiten. Während des Seminars erstellen Sie einen Unterrichtsentwurf, den Sie im Praktikum ausprobieren können. Damit erwerben Sie bereits eine wichtige Fähigkeit für alle Schulpraktika und das Referendariat.

Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für

Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Es handelt sich um ein Blockseminar bei einer erfahrenen Lehrerin. Das Seminar findet an zwei Tagen an der Universität und an einem Tag an einer Schule statt. Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen I... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht - Blockseminar (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht - Blockseminar (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht - nur für Grund- und Mittelschullehramt! (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht - nur für Grund- und Mittelschullehramt! (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht - nur für Gymnasiallehramt! (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht - nur für Gymnasiallehramt! (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar

mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr

Lernziele:

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden lernen die Elemente der Unterrichtsstundenplanung kennen und können diese beschreiben und begreifen die Notwendigkeit der Planung und Strukturierung von Lehr- Lernsituationen und wissen, worauf es bei der Gestaltung von inklusiven und multimedialen Lernumgebungen ankommt.

Methodische Kompetenzen:

Die Studierenden planen auf Grundlage der Elemente der Unterrichtsstundenplanung eigene Unterrichtsstunden und wenden erworbenes Wissen im Rahmen kreativer Konzeptionsarbeit an und bewerten die Qualität eigener Arbeitsergebnisse und die Ergebnisse von Kommilitonen/-innen.

Soziale Kompetenzen:

Die Studierenden konzipieren im Rahmen sozialer Interaktion in Gruppen- oder Partnerarbeit Unterrichtsstunden. Die Studierenden präsentieren den Kommilitonen/-innen ihre Unterrichtsentwürfe.

Inhalte:

Das Praktikum umfasst einen Zeitraum von 150 bis 160 Unterrichtsstunden und beinhaltet u.a. folgende Aufgaben: Beobachtung des Lern- und Sozialverhaltens in der Klasse, und des Lehrerhandelns im Unterricht, Vorbereitung, Durchführung und Analyse eigener Unterrichtsversuche.

Literatur:

Zierer, K. (Hrsg.). (2017). Leitfaden Schulpraktikum. (5. Auflage). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH

Prüfung

Praktikum Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum

Portfolioprüfung / Prüfungsdauer: 8 Stunden, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul GER-4105 (= RsD-13-DID): Deutschdidaktik Aufbaumodul Praktikum (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Deutsch) <i>Deutschdidaktik Aufbaumodul Praktikum</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald Pechtold, Sandra		
Inhalte: Fachbezogenes Unterrichten / praktische Erprobung fachbezogener Lehr-Lernprozesse		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden analysieren aus unmittelbarer Anschauung heraus fachliche Lernprozesse und diagnostizieren Lernfortschritte. Sie konzipieren in reflektiertem Bezug auf den geltenden Lehr-/Bildungsplan eigene Unterrichtsstunden zu zentralen Inhalten und Zielen des Deutschunterrichts und sind in der Lage, diese fachlich zu fundieren, didaktisch zu begründen und methodisch zu gestalten. Die Studierenden führen ihre Unterrichtsstunden selbsttätig durch und reflektieren diese problemsichtig in einem Nachgespräch und in einer schriftlichen Dokumentation. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden wenden Kategorien und Verfahrensschritte für die didaktische und methodische Planung von Unterricht an. Sie erproben praktische Lehrfertigkeiten (z. B. Fragetechnik in der Gesprächsführung, Erstellung und Einsatz von Lernmaterialien). Die Studierenden präsentieren eine Unterrichtsplanung und vertreten diese im Gespräch. Sie arbeiten ein Unterrichtskonzept in angemessener sprachlicher und inhaltlicher Form schriftlich aus. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden unterscheiden zwischen der Lehrerrolle und ihrer (Privat-)Person (Rollenbewusstsein und -distanz). Sie stellen sich auf soziale Situationen außerhalb eines universitären Kontextes ein und finden sich in einem berufspraktischen Umfeld zurecht. Hierbei zeigen sie auch wichtige Sekundärtugenden wie Selbständigkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Im Kontakt bzw. Gespräch mit Betreuungslehrer(inne)n, Dozent(inn)en und Mitstudierenden üben die Studierenden konstruktive Kritik, sind aber auch fähig, begründete Kritik anzunehmen und umzusetzen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Bestehen des Basismoduls		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Praktikum Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe SWS: 2		
Lernziele: S.u. Modul		

<p>Inhalte: S.u. Modul</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p>
<p>Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Begleitseminar Praktikum Mittelschule/Gymnasium (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p> <p>Begleitseminar Praktikum Primarstufe – Kurs 3 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p>
<p>Modulteil: Begleitseminar Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Lernziele: S.u. Modul</p>
<p>Inhalte: S.u. Modul</p>
<p>Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Begleitseminar Praktikum Mittelschule/Gymnasium (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p> <p>Begleitseminar Praktikum Primarstufe – Kurs 1 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p> <p>Begleitseminar Praktikum Primarstufe – Kurs 2 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p> <p>Begleitseminar Praktikum Primarstufe – Kurs 3 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p>
<p>Prüfung Modulgesamtprüfung: Praktikum Modulprüfung, Bericht, unbenotet Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium</p>

Modul EAS-3400 (= RsE 142 DID): English and American Studies (Didactics): Internship (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Englisch) <i>English and American Studies (Didactics): Internship</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Engelbert Thaler		
Inhalte: Grundlegende Theorien, Konzepte, Ansätze und Methoden der Fremdsprachendidaktik, auf die schulische Praxis übertragen und anwenden; fachbezogenes Unterrichten, Fremdsprachenunterricht vorbereiten, durchführen, analysieren, reflektieren und evaluieren.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden können die bereits erworbenen Kenntnisse aus den Schwerpunktbereichen der Englischdidaktik (Einflussfaktoren, Kompetenzen, Methodik, Leistungsbeurteilung) auf die schulische Praxis übertragen. <u>Methodisch:</u> In selbsttätigen Erprobungen eignen sich die Studierenden praktische Lehr-/Lernerfahrungen an der von ihnen gewählten Schulart an. Dazu gehört die Vorbereitung, Durchführung, Analyse, Reflexion sowie Evaluation der einzelnen Unterrichtsstunden im Fach Englisch. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden stellen sich auf soziale Situationen außerhalb eines universitären Kontextes ein und lernen, sich im Umfeld der jeweiligen Schulart zurechtzufinden. Hierbei zeigen sie auch Sekundärtugenden wie Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: abgeschlossenes Modul "Didactics: Introduction (V+Ü, 5 LP)" (EAS-3000)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum Lehrformen: Praktikum Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 4		
Modulteil: Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Begleitveranstaltung Studienbegleitendes Praktikum Gymnasium (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> The seminar is meant to provide the participants of "studienbegleitendes Praktikum" for English / grammar school with help and assistance on various aspects of teaching; this would include: - how to come up with a		

decently timed lesson within a framework of (long-term) learning objectives - how to prepare and document such a lesson plan within a standardised grid - how to conduct this lesson and to stay flexible and adaptive whilst teaching - how to re-consider one's own performance within class and derive benefit from this analysis - how to grapple with "classic" problems of classroom interaction such as "stage fright", low discipline or poor classroom management / media management Next to input on these topics, students' lessons as delivered at their respective internship schools shall be analysed, thus strong points be made visible and shortcomings be addressed for further improvement.... (weiter siehe Digicampus)

Begleitveranstaltung studienbegleitendes Praktikum GS (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Die Begleitveranstaltung ergänzt und vertieft das (zusätzliche) studienbegleitende Praktikum im Fach Englisch und verfolgt dabei zwei Schwerpunkte: Einerseits werden englischdidaktische Aspekte und Vorgehensweisen der Unterrichtsplanung erarbeitet; andererseits werden Unterrichtsstunden, die am Donnerstagvormittag an den Praktikumsschulen gehalten werden, nach Hospitation durch die Dozierende reflektiert. Insgesamt soll dadurch die Kenntnis fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen in Regelklassen und in bilingualen Klassen erreicht werden.

Begleitveranstaltung studienbegleitendes Praktikum MS/RS (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Begleitseminar ergänzt und vertieft das (zusätzliche) studienbegleitende Praktikum im Fach Englisch und verfolgt dabei zwei Schwerpunkte: Einerseits werden englischdidaktische Aspekte und Vorgehensweisen der Unterrichtsplanung erarbeitet; andererseits werden Unterrichtsstunden, die am Donnerstagvormittag gehalten werden, reflektiert. Insgesamt soll dadurch die Kenntnis fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen erreicht werden.

Prüfung

English and American Studies (Didactics): Internship

Modulprüfung, (Portfolio), benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

<p>Modul FRA-3201 (= RsF 150-DID): Aufbaustufe Fachdidaktik Französisch (5 LP; Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum + Seminar) (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Französisch) <i>Aufbaustufe Fachdidaktik Französisch (5 LP; Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum + Seminar)</i></p>		5 ECTS/LP
<p>Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christiane Fäcke</p>		
<p>Inhalte: Unterrichtspraktikum und begleitende Lehrveranstaltung; fachbezogenes Unterrichten bzw. praxisnahe Anwendung, Analyse fachlicher Lernprozesse und Diagnose von Lernfortschritten, selbstständige Entwicklung und Begründung von Unterrichtsvorschlägen zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden analysieren aus unmittelbarer Anschauung heraus fachliche Lernprozesse und diagnostizieren Lernfortschritte. Sie konzipieren in reflektiertem Bezug auf den geltenden Lehr-/Bildungsplan eigene Unterrichtsstunden zu zentralen Inhalten und Zielen des Französischunterrichts und sind in der Lage, diese fachlich zu fundieren, didaktisch zu begründen und methodisch zu gestalten. Die Studierenden führen ihre Unterrichtsstunden selbsttätig durch und reflektieren diese problemsichtig in einem Nachgespräch und in einer schriftlichen Dokumentation. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden wenden Kategorien und Verfahrensschritte für die didaktische und methodische Planung von Unterricht an. Sie erproben praktische Lehrfertigkeiten (z. B. Fragetechnik in der Gesprächsführung, Erstellung und Einsatz von Lernmaterialien). Die Studierenden präsentieren eine Unterrichtsplanung und vertreten diese im Gespräch. Sie arbeiten ein Unterrichtskonzept in angemessener sprachlicher und inhaltlicher Form schriftlich aus. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden unterscheiden zwischen der Lehrerrolle und ihrer (Privat-)Person (Rollenbewusstsein und -distanz). Sie stellen sich auf soziale Situationen außerhalb eines universitären Kontextes ein und finden sich in einem berufspraktischen Umfeld zurecht. Hierbei zeigen sie auch wichtige Sekundärtugenden wie Selbstständigkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Im Kontakt bzw. Gespräch mit Betreuungslehrer(inne)n, Dozent(inn)en und Mitstudierenden üben die Studierenden konstruktive Kritik, sind aber auch fähig, begründete Kritik anzunehmen und umzusetzen.</p>		
<p>Bemerkung: Die beiden Modulteile sind gleichzeitig zu belegen. Das Praktikum wird für das Lehramt an Realschulen jeweils nur im Sommersemester angeboten.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p>		
<p>Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des Moduls "Grundstufe Fachdidaktik Französisch"</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester (Realsch.: nur SoSe)</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 6</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	

Moduleile
Moduleil: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Französisch Lehrformen: Praktikum Sprache: Französisch / Deutsch SWS: 4
Moduleil: Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Französisch Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2
Prüfung Aufbaustufe Fachdidaktik Französisch (5 LP; Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum + Seminar) Modulprüfung, Bericht: 10-12 Seiten (Vorleistung: Teilnahme am Praktikum und Begleitseminar), unbenotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester

Modul GEO-3102 (= RsGeo-12-PR): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Geographie) <i>Practical Training for Geography Education (During Term)</i>		5 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ulrike Ohl		
Inhalte: Planung, Durchführung und kritische Reflexion von Geographieunterricht		
Lernziele/Kompetenzen: Schulartspezifischen Unterricht planen, durchführen und reflektieren können; einen schriftlichen Unterrichtsentswurf verfassen können		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Beständenes Fachdidaktik Basismodul		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: 5. - 9.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum GS Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Studienbegleitendes Praktikum für Grundschule (Kurs 1) (Praktikum) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Studienbegleitendes Praktikum für Grundschule (Kurs 2) (Praktikum) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		
Modulteil: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum GS Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (Kurs 1) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (Kurs 2) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum HS Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

Studienbegleitendes Praktikum für Mittelschule (Praktikum) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Modulteil: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum HS Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum Mittelschule <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum RS Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 4
Modulteil: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum RS Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum GY Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 4
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Studienbegleitendes Praktikum für das Gymnasium (Kurs 1) (Praktikum) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Studienbegleitendes Praktikum für das Gymnasium (Kurs 2) (Praktikum) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Modulteil: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum GY Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum für das Gymnasium (Kurs 1) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum für das Gymnasium (Kurs 2) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

Prüfung

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Hausarbeit/Seminararbeit, über eine selbst gehaltene erfolgreiche Unterrichtsstunde, unbenotet

Beschreibung:

30h aktive Teilnahme am Begleitseminar

65h aktive Teilnahme am Praktikum mit Besprechung

55h Vorbereitung der selbst gehaltenen Stunden mit schriftlicher Dokumentation

Modul GES-7109 (= RsG-14-DID): Praktikum: Didaktik der Geschichte (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Geschichte) <i>Praktikum: Didaktik der Geschichte</i>		5 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christian Kuchler Wobring, Michael, Dr.		
Inhalte: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit geschichtsdidaktischem Begleitseminar; Einblick in die Tätigkeit einer Lehrkraft im fachbezogenen Unterricht; Erste Erfahrungen mit der adressaten- und sachgerechten Anwendung geschichtsdidaktischer Konzeptionen, Theorien und Forschungsergebnisse im Zuge der fachspezifischen Planung, Gestaltung und Evaluierung von Unterrichtsprozessen; Elementare anwendungsorientierte Fähigkeit zur adressaten- und sachgerechten Auswahl, Strukturierung, Sequenzierung und Elementarisierung von fachspezifischen Lerninhalten auf der Grundlage der geltenden Lehrpläne; Elementare anwendungsorientierte Fähigkeit zur alters- und schulartspezifischen Förderung von fachbezogenen Sach- und Methodenkompetenzen unter besonderer Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen und -fortschritte		
Lernziele/Kompetenzen: Einblick in die praktische Tätigkeit einer Lehrkraft im fachbezogenen Unterricht; erste praktische Erfahrung mit fachspezifischer Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation. Die Studierenden lernen mit anderen Menschen effektiv und konstruktiv zu kommunizieren, zu kooperieren und zu interagieren. Sie beteiligen sich aktiv an Diskussionen, begründen und reflektieren eigene Meinungen, geben und nehmen konstruktives Feedback an, arbeiten in Gruppen zusammen und erarbeiten gemeinsame Lösungen, erkennen und lösen Konflikte innerhalb der Arbeitsgruppe, respektieren unterschiedliche Perspektiven und Hintergründe, organisieren sich selbstständig handeln verantwortungsbewusst.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Abschluss des Basismoduls Didaktik der Geschichte.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes Tagespraktikum Didaktik der Geschichte Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 2.0		
Lernziele: Siehe unter Modul.		
Inhalte: Siehe unter Modul.		
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Studienbegleitendes Tagespraktikum Grundschule (DID) (Praktikum)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im studienbegleitenden Praktikum erhalten die Teilnehmer/-innen einen Einblick in das Berufsfeld des Geschichtslehrers bzw. der Geschichtslehrerin. Unter Anleitung werden eigene Unterrichtsstunden durchgeführt und anschließend anhand grundlegender geschichtsdidaktischer Kriterien reflektiert. Workload-Korrelation: 2 LP: Durchführung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben

Studienbegleitendes Tagespraktikum Gymnasium (DID) (Praktikum)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im studienbegleitenden Praktikum erhalten die Teilnehmer:innen einen Einblick in das Berufsfeld des Geschichtslehrers bzw. der Geschichtslehrerin. Unter Anleitung werden eigene Unterrichtsstunden durchgeführt und anschließend anhand grundlegender geschichtsdidaktischer Kriterien reflektiert. Workload-Korrelation: 2 LP: Durchführung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben

Studienbegleitendes Tagespraktikum Mittelschule (DID) (Praktikum)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im studienbegleitenden Praktikum erhalten die Teilnehmer/-innen einen Einblick in das Berufsfeld des Geschichtslehrers bzw. der Geschichtslehrerin. Unter Anleitung werden eigene Unterrichtsstunden durchgeführt und anschließend anhand grundlegender geschichtsdidaktischer Kriterien reflektiert. Workload-Korrelation: 2 LP: Durchführung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben

Studienbegleitendes Tagespraktikum Realschule (DID) (Praktikum)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im studienbegleitenden Praktikum erhalten die Teilnehmer/-innen einen Einblick in das Berufsfeld des Geschichtslehrers bzw. der Geschichtslehrerin. Unter Anleitung werden eigene Unterrichtsstunden durchgeführt und anschließend anhand grundlegender geschichtsdidaktischer Kriterien reflektiert. Workload-Korrelation: 2 LP: Durchführung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben

Prüfung

Studienbegleitendes Tagespraktikum - Didaktik der Geschichte

Bericht, Bericht (12-17 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 1 Monate, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Modulteile

Modulteil: Begleitseminar zum Praktikum - Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 3.0

Lernziele:

Siehe unter Modul.

Inhalte:

Siehe unter Modul.

Lehr-/Lernmethoden:

Literatur:

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts im Gymnasium (DID)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Bericht Das Begleitseminar gibt Hilfestellungen zur theoretisch fundierten und reflektierten Unterrichtsplanung, wobei grundlegende geschichtsdidaktische Fragen anwendungsbezogen vertieft werden. Vorgesehen sind eine Einführung in die didaktische Analyse und Planung einer Geschichtsstunde, das gemeinsame Erstellen eines Unterrichtsentwurfs sowie die Vorbesprechung der Stunden, die im Rahmen des Praktikums gehalten werden. Daneben werden ausgewählte methodische Aspekte erörtert. Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden.

Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts in der Grundschule (DID)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Bericht Das Begleitseminar gibt Hilfestellungen zur theoretisch fundierten und reflektierten Unterrichtsplanung, wobei grundlegende geschichtsdidaktische Fragen anwendungsbezogen vertieft werden. Vorgesehen sind eine Einführung in die didaktische Analyse und die Planung einer Geschichtsstunde, das gemeinsame Erstellen eines Unterrichtsentwurfs sowie die Vorbesprechung der Stunden, die im Rahmen des Praktikums gehalten werden. Daneben werden ausgewählte methodische Aspekte erörtert. Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden.

Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts in der Grundschule (DID)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Bericht Das Begleitseminar gibt Hilfestellungen zur theoretisch fundierten und reflektierten Unterrichtsplanung, wobei grundlegende geschichtsdidaktische Fragen anwendungsbezogen vertieft werden. Vorgesehen sind eine Einführung in die didaktische Analyse und die Planung einer Geschichtsstunde, das gemeinsame Erstellen eines Unterrichtsentwurfs sowie die Vorbesprechung der Stunden, die im Rahmen des Praktikums gehalten werden. Daneben werden ausgewählte methodische Aspekte erörtert. Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden.

Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts in der Mittelschule (DID)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Bericht Das Begleitseminar gibt Hilfestellungen zur theoretisch fundierten und reflektierten Unterrichtsplanung, wobei grundlegende geschichtsdidaktische Fragen anwendungsbezogen vertieft werden. Vorgesehen sind eine Einführung in die didaktische Analyse und die Planung einer Geschichtsstunde, das gemeinsame Erstellen eines Unterrichtsentwurfs sowie die Vorbesprechung der Stunden, die im Rahmen des Praktikums gehalten werden. Daneben werden ausgewählte methodische Aspekte erörtert. Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden.

Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts in der Realschule (DID)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Bericht Das Begleitseminar gibt Hilfestellungen zur theoretisch fundierten und reflektierten Unterrichtsplanung, wobei grundlegende geschichtsdidaktische Fragen anwendungsbezogen vertieft werden. Vorgesehen sind eine Einführung in die didaktische Analyse und die Planung einer Geschichtsstunde, das gemeinsame Erstellen eines Unterrichtsentwurfes sowie die Vorbesprechung der Stunden, die im Rahmen des Praktikums gehalten werden. Daneben werden ausgewählte methodische Aspekte anhand einer Textauswahl erörtert. Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden.

Modul KUN-0012 (= RsK-UF-14): Aufbaumodul studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Kunst (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Kunst) <i>Intermediate Module - Course-Related Internship Training in Art Education</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Seminar zum Studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum • Planung und Durchführung von Kunstunterricht • Erprobung von Fachmethoden • Einblicke in die Unterrichtspraxis 		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre fachlichen Kenntnisse in engem Bezug zur Praxis (Lehrversuche in der Schule). Sie nutzen die eigene bildnerische Praxis als Grundlage kunstpädagogischen Handelns und sind in der Lage, begründete Unterrichtskonzepte vor dem Hintergrund fachdidaktischer Theoriebildung situations- und altersangemessen zu entwickeln, durchzuführen und im Hinblick auf unterrichtsrelevante Aspekte (Aufgabenstellung, Materialvorgaben, Verknüpfung Produktion/ Rezeption, Einstieg, Erarbeitung, Vertiefung, Transfer, Präsentation, Phasenübergänge, fachlicher Kompetenzerwerb, Bewertung etc.) zu reflektieren. <i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden erproben ihre eigenständig entwickelten kunstpädagogischen Überlegungen an konkreten Problemstellungen aus der Praxis. Dabei sind sie in der Lage, wissenschaftliche Methoden anzuwenden und Vermittlungsprozesse zu reflektieren. <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden vertiefen ihre kunstpädagogischen Handlungsstrategien sach- und adressatengerecht in der Schule. Sie zeigen Neugierde und Aufgeschlossenheit, Verantwortung und Kooperationsbereitschaft im Praktikum.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 21 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 129 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Beständenes Modul KUN-0001 (RsK-UF-01; GsHsK-UF-01)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 2. - 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sprache: Deutsch		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 631-351 Studienbegleitendes Praktikum (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

Modulteil: Seminar zum Studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

630-350 Praktikumsbegleitendes Seminar - auch für zusätzlich studienbegleitendes Praktikum LA

Grundschule, Mittelschule und Realschule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das praktikumsbegleitende Seminar richtet sich an Studierende des Lehramts Grund-, Mittel und Realschule.

Zu den Inhalten: In engem Bezug zur Praxis (Lehrversuche in der Schule) werden die Aufgabenbereiche (Lehre, Präsentation, Bewertung, etc.) und Prinzipien des Kunstunterrichts begleitend reflektiert sowie die Entwürfe der zu haltenden Lehrversuche gemeinsam vorab diskutiert und nachbereitet. Es entsteht im Seminar ein Pool an Unterrichtsmaterialien (Unterrichtseinheiten + Bildmaterial). Literatur: bildÖffner: Grundlagen Bildnerisches Gestalten. Schulverlag-Plus 2009 bildÖffner 1: Handbuch für Lehrpersonen. Vorschule und Mittelstufe.

Bildnerisches Gestalten. Schulverlag-Plus 2009 Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003 Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die Ästhetisch... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Aufbaumodul studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Kunst

Bericht, benotet

Modul MTH-8390 (= RsMa-15-DID): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitseminar Realschule (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Mathematik) <i>Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitseminar Realschule</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Andreas Merkel		
Inhalte: Planung, Durchführung und Bewertung von Unterricht, Analyse von Unterrichtssituationen, Beobachtung von Schülern und Interaktionen im Unterrichtsgeschehen, Leistungsdiagnose bei Schülern, Entwicklung von Förderkonzepten für Schüler, Auseinandersetzung mit Rahmenbedingungen für den Unterricht (u. a. Lehrplan, Schulbücher, ...)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
		Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum RS Sprache: Deutsch ECTS/LP: 5.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Begleitseminar zum Schulpraktikum RS (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Das ist das Begleitseminar zum Schulpraktikum Realschule		
Prüfung Praktikum Mathematik RS Praktikum, unbenotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten		

Modul MUP-9015: Seminar zum Praktikum (= Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Musik) <i>Seminar zum Praktikum</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bernhard Hofmann Dr. Andreas Becker		
Inhalte: Beobachtung, Analyse, Planung, Durchführung und Reflexion von Lehr-/Lernprozessen im schulischen Musikunterricht		
Lernziele/Kompetenzen: a) Fachlich: Fähigkeit zur ästhetischen, sensomotorischen, emotionalen und kognitiven Aktivierung von Schüler*innen; Kenntnis von Struktur- und Qualitätsmerkmalen schulischen Musikunterrichts; Kenntnis von Möglichkeiten zum adaptiven und differenzierten Unterrichten und zur Lernförderung; Kenntnis von Instrumenten der Leistungsmessung und -beurteilung; Kenntnis von Optionen der sozial-emotionalen Unterstützung und der Klassenführung b) Methodisch: Fähigkeit zur Planung und Begründung sach- und schüler*innengerechten Musikunterrichts; Entwicklung und Entfaltung von Kompetenzen in der Durchführung von Musikunterricht, insbesondere Fertigkeiten zur professionellen Wahrnehmung von Musikunterricht, zur Analyse und Interpretation musikalischer Lernsituationen und -prozesse; Entwicklung der Kompetenz, situationsangemessene methodische Entscheidungen zu treffen, Schüler*innenschwierigkeiten zu diagnostizieren und zu antizipieren c) Sozial-personal: Fähigkeit, Rollen einer Lehrperson zu übernehmen (z.B. als Instruktor*in, Berater*in, Coach),; Entwicklung einschlägiger Verhaltensweisen (z.B. angemessene Umgangsformen, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Diskretion); Kompetenz zum wertschätzenden Formulieren und Annehmen von Kritik		
Voraussetzungen: Immatrikulation LA MS; Bestehen einer Eignungsprüfung vor Beginn des Studiums		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Seminar zum Praktikum Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Seminar zum studienbegleitenden Praktikum (Mittelschule und Realschule) – donnerstags nach dem Praktikum (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Modulteil: Praktikum Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Seminar zum studienbegleitenden Praktikum (Mittelschule und Realschule) – donnerstags nach dem Praktikum (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Bericht

Bericht, unbenotet

Modul DNW-7031 (= RsPhy-11-DID): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Physik für Lehramt an Realschulen (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Physik) <i>Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Physik für Lehramt an Realschulen</i>		5 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS08/09) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey Jens Klinghammer		
Bemerkung: Anmeldung für das kommende Studienjahr (Wintersemester oder darauffolgendes Sommersemester) bis zum 15.4. online beim MB für Schwaben.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Einführung in die Didaktik der Physik (aus Modul DNW-7051) sowie erfolgreiche Teilnahme oder paralleler Besuch des experimentellen Seminar (DNW-7057)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: keine	

Modulteile
Modulteil: Studienbegleitendes Unterrichtspraktikum Dozenten: Jens Klinghammer Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS oder SoSe SWS: 4
Lernziele: siehe Modulbeschreibung
Inhalte: siehe Modulbeschreibung
Lehr-/Lernmethoden: Unterrichtshospitationen und Lehrversuche
Literatur: an der Schule eingeführte Lehrbücher
Modulteil: Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Lehrformen: Seminar Dozenten: Jens Klinghammer Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WS oder SoSe SWS: 2
Lernziele: siehe Modulbeschreibung

Inhalte:

allgemeine und fachspezifische Analyse von Unterrichtssituationen

Lehr-/Lernmethoden:

Seminar

Literatur:

in Absprache mit der jeweiligen Schule

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (GS/MS/RS) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Portfolioprüfung, unbenotet

Beschreibung:

Das Portfolio umfasst die kommentierten Unterrichtskonzepte der während des Praktikums gehaltenen Unterrichtseinheiten und die Besprechungsunterlagen des Begleitseminars.

Modul ETH-0024 (= RsER-12-DID): Studienbegleitendes Praktikum (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Evangelische Religionslehre) <i>Studienbegleitendes Praktikum</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Naurath wiss. MitarbeiterIn/AssistentIn		
Inhalte: Konkrete und praktische Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Religionsunterricht an ausgewählten Praktikumsschulen (Unterrichtsvorbereitung, -gestaltung und -reflexion), Faktoren religiöser Bildung in Theorie und Praxis.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden kennen theoretische Faktoren religiöser Bildung und untersuchen sie mit Blick auf praktische Unterrichtssituationen. Dabei vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse über Unterrichtsmethoden und -planung. <u>Methodisch:</u> Die Studierenden entwickeln eigene, schüler*innenorientierte Unterrichtsideen und setzen diese Entwürfe an der Praktikumsschule um. Dabei wenden die Studierenden das im bisherigen Studium erworbene religionsdidaktische Wissen an. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden analysieren und reflektieren eigene Unterrichtsentwürfe sowie die der Kommiliton*innen. Dabei geben sich die Studierenden gegenseitig wertschätzendes Feedback. Die Studierenden setzen sich mit den Anforderungen an ihre künftige Rolle als Religionslehrkraft auseinander und erarbeiten Strategien für den Umgang mit den verschiedenen Anforderungen an eine Lehrperson.		
Bemerkung: Das Studienbegleitende Praktikum sowie die zum Abschluss des Begleitseminars zu verfassende Didaktische Analyse (über eine im Praktikum gehaltene Unterrichtsstunde) muss verpflichtend im Fach evangelische Religionslehre geleistet werden , um die Voraussetzungen für die Beantragung der Vocatio (Bevollmächtigung durch die Kirche) zu erfüllen. (Studierende der Lehrämter Realschule und Gymnasium erhalten vom Dozenten einen Teilnahmechein)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 39 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 7 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 23 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 35 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 46 Std. Praxis (außerhalb der Uni) (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Gleichzeitige Teilnahme an Praktikum und Begleitseminar "Fachdidaktische Schlüsselqualifikation"		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

<p>Modulteile</p>
<p>Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum Evangelische Religionslehre (Praktikum) Sprache: Deutsch</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Studienbegleitendes Praktikum Lehramt Grundschule <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer*in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.</p> <p>Studienbegleitendes Praktikum Lehramt Mittelschule <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer*in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.</p>
<p>Modulteil: Begleitseminar "Fachdidaktische Schlüsselqualifikation": Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Religionsunterricht (Seminar) Sprache: Deutsch</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Studienbegleitendes Praktikum Lehramt Grundschule <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer*in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.</p> <p>Studienbegleitendes Praktikum Lehramt Mittelschule <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer*in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.</p>
<p>Prüfung</p> <p>Studienbegleitendes Praktikum mit Begleitseminar Fachdidaktische Schlüsselqualifikation Hausarbeit/Seminararbeit / Bearbeitungsfrist: 8 Wochen, unbenotet</p> <p>Prüfungshäufigkeit: jedes Semester</p>

Modul KTH-3000 (= RsKR-11-DID): Aufbau Fachdidaktik: Katholische Religionslehre (5LP) (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Katholische Religionslehre) <i>Intermediate Course for Teaching Methodology: Catholic Religious Education</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Inhalte: - Kenntniserwerb von Grundlagen und Bedingungen religionsdidaktischer Konzepte - Einübung in Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und –analyse - Planung, Reflexion und Dokumentation eigener Unterrichtsversuche		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden kennen wesentliche Grundlagen der Religionsdidaktik und können sie anwenden. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden - können grundlegende Unterrichtsprozesse beobachten, auswerten und für künftige Planung fruchtbar machen. - können sich über Unterrichtsbeobachtungen und Planungen untereinander austauschen und die Praxiserfahrungen auf theoretisches didaktisches Lernwissen beziehen. - verfügen über die Fähigkeiten, Unterrichtsstunden im Fach Religion zielbewusst und didaktisch kompetent zu planen und durchzuführen. <i>Sozial-personelle Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für Lehr-/Lernprozesse und ihre Rolle als Unterrichtende.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 2		
Modulteil: Begleitseminar zum Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

Planung, Durchführung und Analyse des Religionsunterrichts (für LA GS , Mag. Theol.) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Dieses Seminar möchte eine Brücke zwischen Theorie und Praxis schlagen. So stehen die (selbst-)kritischen Nachbesprechungen und Erfahrungsberichte aus den gehaltenen Religionsstunden im Zentrum jeder Seminarsitzung. Zudem wird Unterrichtsmaterial vorgestellt, die schriftliche Unterrichtsvorbereitung nach dem Modell der Elementarisierung besprochen sowie kindgemäße Methoden im Religionsunterricht vorgestellt und zum Teil auch selbst erprobt.

Prüfung

KTH-3000 Gesamtmodulprüfung

Beteiligungsnachweis, unbenotet

Modul SPO-0923: Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum mit Begleitseminar (= Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sport) <i>Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum mit Begleitseminar</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Scholz Woerlein, Harald		
Inhalte: siehe Studienbegleitendes Praktikum Lehramt		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Lehramt GS bzw. HS (§36 bzw. §38)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Praktikum Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 3.0		
Modulteil: Begleitseminar Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 2.0		
Prüfung SPO-0923 Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum mit Begleitseminar Praktikum, Praktikum und Seminar, unbenotet		

Modul GER-4105 (= GyD-14-DID): Deutschdidaktik Aufbaumodul Praktikum (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Deutsch) <i>Deutschdidaktik Aufbaumodul Praktikum</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald Pechtold, Sandra		
Inhalte: Fachbezogenes Unterrichten / praktische Erprobung fachbezogener Lehr-Lernprozesse		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden analysieren aus unmittelbarer Anschauung heraus fachliche Lernprozesse und diagnostizieren Lernfortschritte. Sie konzipieren in reflektiertem Bezug auf den geltenden Lehr-/Bildungsplan eigene Unterrichtsstunden zu zentralen Inhalten und Zielen des Deutschunterrichts und sind in der Lage, diese fachlich zu fundieren, didaktisch zu begründen und methodisch zu gestalten. Die Studierenden führen ihre Unterrichtsstunden selbsttätig durch und reflektieren diese problemsichtig in einem Nachgespräch und in einer schriftlichen Dokumentation. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden wenden Kategorien und Verfahrensschritte für die didaktische und methodische Planung von Unterricht an. Sie erproben praktische Lehrfertigkeiten (z. B. Fragetechnik in der Gesprächsführung, Erstellung und Einsatz von Lernmaterialien). Die Studierenden präsentieren eine Unterrichtsplanung und vertreten diese im Gespräch. Sie arbeiten ein Unterrichtskonzept in angemessener sprachlicher und inhaltlicher Form schriftlich aus. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden unterscheiden zwischen der Lehrerrolle und ihrer (Privat-)Person (Rollenbewusstsein und -distanz). Sie stellen sich auf soziale Situationen außerhalb eines universitären Kontextes ein und finden sich in einem berufspraktischen Umfeld zurecht. Hierbei zeigen sie auch wichtige Sekundärtugenden wie Selbständigkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Im Kontakt bzw. Gespräch mit Betreuungslehrer(inne)n, Dozent(inn)en und Mitstudierenden üben die Studierenden konstruktive Kritik, sind aber auch fähig, begründete Kritik anzunehmen und umzusetzen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Bestehen des Basismoduls		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Praktikum Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe SWS: 2		
Lernziele: S.u. Modul		

<p>Inhalte: S.u. Modul</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p>
<p>Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Begleitseminar Praktikum Mittelschule/Gymnasium (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p> <p>Begleitseminar Praktikum Primarstufe – Kurs 3 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p>
<p>Modulteil: Begleitseminar Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Lernziele: S.u. Modul</p>
<p>Inhalte: S.u. Modul</p>
<p>Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Begleitseminar Praktikum Mittelschule/Gymnasium (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p> <p>Begleitseminar Praktikum Primarstufe – Kurs 1 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p> <p>Begleitseminar Praktikum Primarstufe – Kurs 2 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p> <p>Begleitseminar Praktikum Primarstufe – Kurs 3 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p>
<p>Prüfung Modulgesamtprüfung: Praktikum Modulprüfung, Bericht, unbenotet Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium</p>

Modul EAS-3400 (= GyE 142 DID): English and American Studies (Didactics): Internship (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Englisch) <i>English and American Studies (Didactics): Internship</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Engelbert Thaler		
Inhalte: Grundlegende Theorien, Konzepte, Ansätze und Methoden der Fremdsprachendidaktik, auf die schulische Praxis übertragen und anwenden; fachbezogenes Unterrichten, Fremdsprachenunterricht vorbereiten, durchführen, analysieren, reflektieren und evaluieren.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden können die bereits erworbenen Kenntnisse aus den Schwerpunktbereichen der Englischdidaktik (Einflussfaktoren, Kompetenzen, Methodik, Leistungsbeurteilung) auf die schulische Praxis übertragen. <u>Methodisch:</u> In selbsttätigen Erprobungen eignen sich die Studierenden praktische Lehr-/Lernerfahrungen an der von ihnen gewählten Schulart an. Dazu gehört die Vorbereitung, Durchführung, Analyse, Reflexion sowie Evaluation der einzelnen Unterrichtsstunden im Fach Englisch. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden stellen sich auf soziale Situationen außerhalb eines universitären Kontextes ein und lernen, sich im Umfeld der jeweiligen Schulart zurechtzufinden. Hierbei zeigen sie auch Sekundärtugenden wie Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: abgeschlossenes Modul "Didactics: Introduction (V+Ü, 5 LP)" (EAS-3000)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum Lehrformen: Praktikum Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 4		
Modulteil: Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Begleitveranstaltung Studienbegleitendes Praktikum Gymnasium (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> The seminar is meant to provide the participants of "studienbegleitendes Praktikum" for English / grammar school with help and assistance on various aspects of teaching; this would include: - how to come up with a		

decently timed lesson within a framework of (long-term) learning objectives - how to prepare and document such a lesson plan within a standardised grid - how to conduct this lesson and to stay flexible and adaptive whilst teaching - how to re-consider one's own performance within class and derive benefit from this analysis - how to grapple with "classic" problems of classroom interaction such as "stage fright", low discipline or poor classroom management / media management Next to input on these topics, students' lessons as delivered at their respective internship schools shall be analysed, thus strong points be made visible and shortcomings be addressed for further improvement.... (weiter siehe Digicampus)

Begleitveranstaltung studienbegleitendes Praktikum GS (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Die Begleitveranstaltung ergänzt und vertieft das (zusätzliche) studienbegleitende Praktikum im Fach Englisch und verfolgt dabei zwei Schwerpunkte: Einerseits werden englischdidaktische Aspekte und Vorgehensweisen der Unterrichtsplanung erarbeitet; andererseits werden Unterrichtsstunden, die am Donnerstagvormittag an den Praktikumsschulen gehalten werden, nach Hospitation durch die Dozierende reflektiert. Insgesamt soll dadurch die Kenntnis fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen in Regelklassen und in bilingualen Klassen erreicht werden.

Begleitveranstaltung studienbegleitendes Praktikum MS/RS (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Begleitseminar ergänzt und vertieft das (zusätzliche) studienbegleitende Praktikum im Fach Englisch und verfolgt dabei zwei Schwerpunkte: Einerseits werden englischdidaktische Aspekte und Vorgehensweisen der Unterrichtsplanung erarbeitet; andererseits werden Unterrichtsstunden, die am Donnerstagvormittag gehalten werden, reflektiert. Insgesamt soll dadurch die Kenntnis fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen erreicht werden.

Prüfung

English and American Studies (Didactics): Internship

Modulprüfung, (Portfolio), benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

<p>Modul FRA-3201 (= GyF 150-DID): Aufbaustufe Fachdidaktik Französisch (5 LP; Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum + Seminar) (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Französisch) <i>Aufbaustufe Fachdidaktik Französisch (5 LP; Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum + Seminar)</i></p>		5 ECTS/LP
<p>Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christiane Fäcke</p>		
<p>Inhalte: Unterrichtspraktikum und begleitende Lehrveranstaltung; fachbezogenes Unterrichten bzw. praxisnahe Anwendung, Analyse fachlicher Lernprozesse und Diagnose von Lernfortschritten, selbstständige Entwicklung und Begründung von Unterrichtsvorschlägen zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden analysieren aus unmittelbarer Anschauung heraus fachliche Lernprozesse und diagnostizieren Lernfortschritte. Sie konzipieren in reflektiertem Bezug auf den geltenden Lehr-/Bildungsplan eigene Unterrichtsstunden zu zentralen Inhalten und Zielen des Französischunterrichts und sind in der Lage, diese fachlich zu fundieren, didaktisch zu begründen und methodisch zu gestalten. Die Studierenden führen ihre Unterrichtsstunden selbsttätig durch und reflektieren diese problemsichtig in einem Nachgespräch und in einer schriftlichen Dokumentation. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden wenden Kategorien und Verfahrensschritte für die didaktische und methodische Planung von Unterricht an. Sie erproben praktische Lehrfertigkeiten (z. B. Fragetechnik in der Gesprächsführung, Erstellung und Einsatz von Lernmaterialien). Die Studierenden präsentieren eine Unterrichtsplanung und vertreten diese im Gespräch. Sie arbeiten ein Unterrichtskonzept in angemessener sprachlicher und inhaltlicher Form schriftlich aus. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden unterscheiden zwischen der Lehrerrolle und ihrer (Privat-)Person (Rollenbewusstsein und -distanz). Sie stellen sich auf soziale Situationen außerhalb eines universitären Kontextes ein und finden sich in einem berufspraktischen Umfeld zurecht. Hierbei zeigen sie auch wichtige Sekundärtugenden wie Selbstständigkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Im Kontakt bzw. Gespräch mit Betreuungslehrer(inne)n, Dozent(inn)en und Mitstudierenden üben die Studierenden konstruktive Kritik, sind aber auch fähig, begründete Kritik anzunehmen und umzusetzen.</p>		
<p>Bemerkung: Die beiden Modulteile sind gleichzeitig zu belegen. Das Praktikum wird für das Lehramt an Realschulen jeweils nur im Sommersemester angeboten.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p>		
<p>Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des Moduls "Grundstufe Fachdidaktik Französisch"</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester (Realsch.: nur SoSe)</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 6</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	

Moduleile
Moduleil: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Französisch Lehrformen: Praktikum Sprache: Französisch / Deutsch SWS: 4
Moduleil: Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Französisch Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2
Prüfung Aufbaustufe Fachdidaktik Französisch (5 LP; Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum + Seminar) Modulprüfung, Bericht: 10-12 Seiten (Vorleistung: Teilnahme am Praktikum und Begleitseminar), unbenotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester

Modul GEO-3102 (= GyGeo-27-PR): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Geographie) <i>Practical Training for Geography Education (During Term)</i>		5 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ulrike Ohl		
Inhalte: Planung, Durchführung und kritische Reflexion von Geographieunterricht		
Lernziele/Kompetenzen: Schulartspezifischen Unterricht planen, durchführen und reflektieren können; einen schriftlichen Unterrichtsentswurf verfassen können		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Bestandenes Fachdidaktik Basismodul		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: 5. - 9.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum GS Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Studienbegleitendes Praktikum für Grundschule (Kurs 1) (Praktikum) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Studienbegleitendes Praktikum für Grundschule (Kurs 2) (Praktikum) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Modulteil: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum GS Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (Kurs 1) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (Kurs 2) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum HS Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Studienbegleitendes Praktikum für Mittelschule (Praktikum) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Modulteil: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum HS Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum Mittelschule <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum RS Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 4
Modulteil: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum RS Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum GY Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 4
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Studienbegleitendes Praktikum für das Gymnasium (Kurs 1) (Praktikum) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Studienbegleitendes Praktikum für das Gymnasium (Kurs 2) (Praktikum) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Modulteil: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum GY Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum für das Gymnasium (Kurs 1) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum für das Gymnasium (Kurs 2) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

Prüfung

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Hausarbeit/Seminararbeit, über eine selbst gehaltene erfolgreiche Unterrichtsstunde, unbenotet

Beschreibung:

30h aktive Teilnahme am Begleitseminar

65h aktive Teilnahme am Praktikum mit Besprechung

55h Vorbereitung der selbst gehaltenen Stunden mit schriftlicher Dokumentation

Modul GES-7109 (= GyG-14-DID): Praktikum: Didaktik der Geschichte (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Geschichte) <i>Praktikum: Didaktik der Geschichte</i>		5 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christian Kuchler Wobring, Michael, Dr.		
Inhalte: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit geschichtsdidaktischem Begleitseminar; Einblick in die Tätigkeit einer Lehrkraft im fachbezogenen Unterricht; Erste Erfahrungen mit der adressaten- und sachgerechten Anwendung geschichtsdidaktischer Konzeptionen, Theorien und Forschungsergebnisse im Zuge der fachspezifischen Planung, Gestaltung und Evaluierung von Unterrichtsprozessen; Elementare anwendungsorientierte Fähigkeit zur adressaten- und sachgerechten Auswahl, Strukturierung, Sequenzierung und Elementarisierung von fachspezifischen Lerninhalten auf der Grundlage der geltenden Lehrpläne; Elementare anwendungsorientierte Fähigkeit zur alters- und schulartspezifischen Förderung von fachbezogenen Sach- und Methodenkompetenzen unter besonderer Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen und -fortschritte		
Lernziele/Kompetenzen: Einblick in die praktische Tätigkeit einer Lehrkraft im fachbezogenen Unterricht; erste praktische Erfahrung mit fachspezifischer Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation. Die Studierenden lernen mit anderen Menschen effektiv und konstruktiv zu kommunizieren, zu kooperieren und zu interagieren. Sie beteiligen sich aktiv an Diskussionen, begründen und reflektieren eigene Meinungen, geben und nehmen konstruktives Feedback an, arbeiten in Gruppen zusammen und erarbeiten gemeinsame Lösungen, erkennen und lösen Konflikte innerhalb der Arbeitsgruppe, respektieren unterschiedliche Perspektiven und Hintergründe, organisieren sich selbstständig handeln verantwortungsbewusst.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Abschluss des Basismoduls Didaktik der Geschichte.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes Tagespraktikum Didaktik der Geschichte Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 2.0		
Lernziele: Siehe unter Modul.		
Inhalte: Siehe unter Modul.		
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Studienbegleitendes Tagespraktikum Grundschule (DID) (Praktikum)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im studienbegleitenden Praktikum erhalten die Teilnehmer/-innen einen Einblick in das Berufsfeld des Geschichtslehrers bzw. der Geschichtslehrerin. Unter Anleitung werden eigene Unterrichtsstunden durchgeführt und anschließend anhand grundlegender geschichtsdidaktischer Kriterien reflektiert. Workload-Korrelation: 2 LP: Durchführung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben

Studienbegleitendes Tagespraktikum Gymnasium (DID) (Praktikum)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im studienbegleitenden Praktikum erhalten die Teilnehmer:innen einen Einblick in das Berufsfeld des Geschichtslehrers bzw. der Geschichtslehrerin. Unter Anleitung werden eigene Unterrichtsstunden durchgeführt und anschließend anhand grundlegender geschichtsdidaktischer Kriterien reflektiert. Workload-Korrelation: 2 LP: Durchführung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben

Studienbegleitendes Tagespraktikum Mittelschule (DID) (Praktikum)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im studienbegleitenden Praktikum erhalten die Teilnehmer/-innen einen Einblick in das Berufsfeld des Geschichtslehrers bzw. der Geschichtslehrerin. Unter Anleitung werden eigene Unterrichtsstunden durchgeführt und anschließend anhand grundlegender geschichtsdidaktischer Kriterien reflektiert. Workload-Korrelation: 2 LP: Durchführung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben

Studienbegleitendes Tagespraktikum Realschule (DID) (Praktikum)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im studienbegleitenden Praktikum erhalten die Teilnehmer/-innen einen Einblick in das Berufsfeld des Geschichtslehrers bzw. der Geschichtslehrerin. Unter Anleitung werden eigene Unterrichtsstunden durchgeführt und anschließend anhand grundlegender geschichtsdidaktischer Kriterien reflektiert. Workload-Korrelation: 2 LP: Durchführung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben

Prüfung

Studienbegleitendes Tagespraktikum - Didaktik der Geschichte

Bericht, Bericht (12-17 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 1 Monate, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Modulteile

Modulteil: Begleitseminar zum Praktikum - Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 3.0

Lernziele:

Siehe unter Modul.

Inhalte:

Siehe unter Modul.

Lehr-/Lernmethoden:

Literatur:

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts im Gymnasium (DID)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Bericht Das Begleitseminar gibt Hilfestellungen zur theoretisch fundierten und reflektierten Unterrichtsplanung, wobei grundlegende geschichtsdidaktische Fragen anwendungsbezogen vertieft werden. Vorgesehen sind eine Einführung in die didaktische Analyse und Planung einer Geschichtsstunde, das gemeinsame Erstellen eines Unterrichtsentwurfs sowie die Vorbesprechung der Stunden, die im Rahmen des Praktikums gehalten werden. Daneben werden ausgewählte methodische Aspekte erörtert. Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden.

Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts in der Grundschule (DID)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Bericht Das Begleitseminar gibt Hilfestellungen zur theoretisch fundierten und reflektierten Unterrichtsplanung, wobei grundlegende geschichtsdidaktische Fragen anwendungsbezogen vertieft werden. Vorgesehen sind eine Einführung in die didaktische Analyse und die Planung einer Geschichtsstunde, das gemeinsame Erstellen eines Unterrichtsentwurfs sowie die Vorbesprechung der Stunden, die im Rahmen des Praktikums gehalten werden. Daneben werden ausgewählte methodische Aspekte erörtert. Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden.

Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts in der Grundschule (DID)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Bericht Das Begleitseminar gibt Hilfestellungen zur theoretisch fundierten und reflektierten Unterrichtsplanung, wobei grundlegende geschichtsdidaktische Fragen anwendungsbezogen vertieft werden. Vorgesehen sind eine Einführung in die didaktische Analyse und die Planung einer Geschichtsstunde, das gemeinsame Erstellen eines Unterrichtsentwurfs sowie die Vorbesprechung der Stunden, die im Rahmen des Praktikums gehalten werden. Daneben werden ausgewählte methodische Aspekte erörtert. Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden.

Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts in der Mittelschule (DID)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Bericht Das Begleitseminar gibt Hilfestellungen zur theoretisch fundierten und reflektierten Unterrichtsplanung, wobei grundlegende geschichtsdidaktische Fragen anwendungsbezogen vertieft werden. Vorgesehen sind eine Einführung in die didaktische Analyse und die Planung einer Geschichtsstunde, das gemeinsame Erstellen eines Unterrichtsentwurfs sowie die Vorbesprechung der Stunden, die im Rahmen des Praktikums gehalten werden. Daneben werden ausgewählte methodische Aspekte erörtert. Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden.

Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts in der Realschule (DID)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Bericht Das Begleitseminar gibt Hilfestellungen zur theoretisch fundierten und reflektierten Unterrichtsplanung, wobei grundlegende geschichtsdidaktische Fragen anwendungsbezogen vertieft werden. Vorgesehen sind eine Einführung in die didaktische Analyse und die Planung einer Geschichtsstunde, das gemeinsame Erstellen eines Unterrichtsentwurfes sowie die Vorbesprechung der Stunden, die im Rahmen des Praktikums gehalten werden. Daneben werden ausgewählte methodische Aspekte anhand einer Textauswahl erörtert. Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden.

Modul MTH-8190 (= GyMa-16-DID): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitseminar Gymnasium (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Mathematik) <i>Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitseminar Gymnasium</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Andreas Merkel		
Inhalte: Planung, Durchführung und Bewertung von Unterricht, Analyse von Unterrichtssituationen, Beobachtung von Schülern und Interaktionen im Unterrichtsgeschehen, Leistungsdiagnose bei Schülern, Entwicklung von Förderkonzepten für Schüler, Auseinandersetzung mit Rahmenbedingungen für den Unterricht (u. a. Lehrplan, Schulbücher, ...)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
		Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum Gym Sprache: Deutsch ECTS/LP: 5.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Mathematikunterricht an Gymnasien: Begleitveranstaltung zum Praktikum (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		
Prüfung Praktikum Mathematik Gym Praktikum, unbenotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten		

Modul DNW-7030 (= GyPhy-14-DID): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Physik für Lehramt an Gymnasien (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Physik) <i>Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Physik für Lehramt an Gymnasien</i>		5 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS08/09) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey		
Bemerkung: Anmeldung für das kommende Studienjahr (Wintersemester oder darauffolgendes Sommersemester) bis zum 15.4. online beim Ministerialbeauftragten für Schwaben.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Einführung in die Didaktik der Physik (aus Modul DNW-7050) sowie Abschluss oder mindestens gleichzeitige Teilnahme am Experimentellen Seminar (DNW-7058)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: keine	

Moduleile
Modulteil: Studienbegleitendes Unterrichtspraktikum Lehrformen: Praktikum Dozenten: Prof. Dr. Olaf Krey Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe SWS: 4
Lernziele: Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> • erproben exemplarisch vorbereitetes unterrichtliches Lehrerhandeln im Fach Physik mit dem Ziel eine erfahrungsbasierte Lerngelegenheit für die eigene professionelle Entwicklung zu schaffen • hospitieren Physikunterricht interessen- und kriteriengeleitet, um daraus Schlüsse für den eigenen Physikunterricht zu ziehen.
Inhalte: Unterrichtshospitationen und eigener Unterricht im Fach Physik
Lehr-/Lernmethoden: Unterrichtshospitationen und Lehrversuche
Literatur: Leitfaden für das studienbegleitende Praktikum (Digicampus) Krabbe, H., Zander, S., & Fischer, H. E. (2015). <i>Lernprozessorientierte Gestaltung von Physikunterricht. Materialien zur Lehrerfortbildung</i> . Münster, New York: Waxmann.

Modulteil: Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (GY)

Lehrformen: Seminar

Dozenten: Prof. Dr. Olaf Krey

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe

SWS: 2

Lernziele:

Die Studierenden können ...

- Zieldimensionen und Merkmale guten Physikunterrichts beschreiben und eigene Vorstellungen dazu reflektieren
- angemessene kompetenzorientierte Ziele für Ihren Unterricht formulieren und deren Erreichung kritisch reflektieren
- einzelne Bestandteile des Physikunterrichts (Aufgaben, (rekonstruierte) Sachstruktur, Medien, Experimente, Modelle, Unterrichtsmethoden etc.) sinnvoll aufeinander beziehen und als Analysedimensionen heranziehen
- kompetenzorientierte Lehr-Lernangebote exemplarisch planen und reflektieren
- ihre eigenen Unterrichtsversuche kritisch distanziert betrachten und analytisch reflektieren
- mit sachlicher Kritik konstruktiv umgehen
- physikunterrichtliches Vorgehen exemplarisch rekonstruieren und theoriegeleitet analysieren.

Inhalte:

Planung und Analyse von eigenem und fremdem Physikunterricht

Lehr-/Lernmethoden:

Seminar

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (GY) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Portfolioprüfung, unbenotet

Beschreibung:

Das Portfolio umfasst einen ausführlichen Unterrichtsentwurf und dessen Reflexion nach Durchführung sowie eine hospitationsbasierte Aufgabenstellung zur angeleiteten Reflexion der beobachteten Praxis vor einer theoretischen Folie.

Modul ETH-0024 (= GyER-12-DID): Studienbegleitendes Praktikum (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Evangelische Religionslehre) <i>Studienbegleitendes Praktikum</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Naurath wiss. MitarbeiterIn/AssistentIn		
Inhalte: Konkrete und praktische Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Religionsunterricht an ausgewählten Praktikumsschulen (Unterrichtsvorbereitung, -gestaltung und -reflexion), Faktoren religiöser Bildung in Theorie und Praxis.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden kennen theoretische Faktoren religiöser Bildung und untersuchen sie mit Blick auf praktische Unterrichtssituationen. Dabei vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse über Unterrichtsmethoden und -planung. <u>Methodisch:</u> Die Studierenden entwickeln eigene, schüler*innenorientierte Unterrichtsideen und setzen diese Entwürfe an der Praktikumsschule um. Dabei wenden die Studierenden das im bisherigen Studium erworbene religionsdidaktische Wissen an. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden analysieren und reflektieren eigene Unterrichtsentwürfe sowie die der Kommiliton*innen. Dabei geben sich die Studierenden gegenseitig wertschätzendes Feedback. Die Studierenden setzen sich mit den Anforderungen an ihre künftige Rolle als Religionslehrkraft auseinander und erarbeiten Strategien für den Umgang mit den verschiedenen Anforderungen an eine Lehrperson.		
Bemerkung: Das Studienbegleitende Praktikum sowie die zum Abschluss des Begleitseminars zu verfassende Didaktische Analyse (über eine im Praktikum gehaltene Unterrichtsstunde) muss verpflichtend im Fach evangelische Religionslehre geleistet werden , um die Voraussetzungen für die Beantragung der Vocatio (Bevollmächtigung durch die Kirche) zu erfüllen. (Studierende der Lehrämter Realschule und Gymnasium erhalten vom Dozenten einen Teilnahmechein)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 39 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 7 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 23 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 35 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 46 Std. Praxis (außerhalb der Uni) (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Gleichzeitige Teilnahme an Praktikum und Begleitseminar "Fachdidaktische Schlüsselqualifikation"		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

<p>Modulteile</p>
<p>Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum Evangelische Religionslehre (Praktikum) Sprache: Deutsch</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Studienbegleitendes Praktikum Lehramt Grundschule <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer*in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.</p> <p>Studienbegleitendes Praktikum Lehramt Mittelschule <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer*in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.</p>
<p>Modulteil: Begleitseminar "Fachdidaktische Schlüsselqualifikation": Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Religionsunterricht (Seminar) Sprache: Deutsch</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Studienbegleitendes Praktikum Lehramt Grundschule <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer*in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.</p> <p>Studienbegleitendes Praktikum Lehramt Mittelschule <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer*in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.</p>
<p>Prüfung</p> <p>Studienbegleitendes Praktikum mit Begleitseminar Fachdidaktische Schlüsselqualifikation Hausarbeit/Seminararbeit / Bearbeitungsfrist: 8 Wochen, unbenotet</p> <p>Prüfungshäufigkeit: jedes Semester</p>

Modul KTH-3000 (= GyKR-14-DID): Aufbau Fachdidaktik: Katholische Religionslehre (5LP) (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Katholische Religionslehre) <i>Intermediate Course for Teaching Methodology: Catholic Religious Education</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Inhalte: - Kenntniserwerb von Grundlagen und Bedingungen religionsdidaktischer Konzepte - Einübung in Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und –analyse - Planung, Reflexion und Dokumentation eigener Unterrichtsversuche		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden kennen wesentliche Grundlagen der Religionsdidaktik und können sie anwenden. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden - können grundlegende Unterrichtsprozesse beobachten, auswerten und für künftige Planung fruchtbar machen. - können sich über Unterrichtsbeobachtungen und Planungen untereinander austauschen und die Praxiserfahrungen auf theoretisches didaktisches Lernwissen beziehen. - verfügen über die Fähigkeiten, Unterrichtsstunden im Fach Religion zielbewusst und didaktisch kompetent zu planen und durchzuführen. <i>Sozial-personelle Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für Lehr-/Lernprozesse und ihre Rolle als Unterrichtende.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 2		
Modulteil: Begleitseminar zum Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

Planung, Durchführung und Analyse des Religionsunterrichts (für LA GS , Mag. Theol.) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Dieses Seminar möchte eine Brücke zwischen Theorie und Praxis schlagen. So stehen die (selbst-)kritischen Nachbesprechungen und Erfahrungsberichte aus den gehaltenen Religionsstunden im Zentrum jeder Seminarsitzung. Zudem wird Unterrichtsmaterial vorgestellt, die schriftliche Unterrichtsvorbereitung nach dem Modell der Elementarisierung besprochen sowie kindgemäße Methoden im Religionsunterricht vorgestellt und zum Teil auch selbst erprobt.

Prüfung

KTH-3000 Gesamtmodulprüfung

Beteiligungsnachweis, unbenotet

Modul PBD-0006 (= GySo-14-DID): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Unterricht-/Schulfach Sozialkunde (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sozialkunde) <i>Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Unterricht-/Schulfach Sozialkunde</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andrea Szukala Singer, Christine Dipl. oec.		
Inhalte: Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Politische und gesellschaftliche Prozesse, Institutionen und Handlungsfelder • Politikdidaktische Konzeptionen und Prinzipien • Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem und sozialkundlichem Unterricht in der jeweiligen Schulform 		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Aufbaumoduls ist es, politikdidaktische Konzeptionen auf Gegenstände der Politischen Bildung zu beziehen und anzuwenden. Dabei geht es um die Aneignung schulartenspezifischer didaktisch-methodischer Kompetenzen im Hinblick auf Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem Unterricht sowie insbesondere um die Fähigkeit, Lernenden mit unterschiedlichen Vorverständnissen und lebensweltlichen Erfahrungen politische und soziologische Sachverhalte zu erläutern.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 50 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 100 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Grundlagenmoduls der Fachdidaktik Modul Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (PBD-0001) - empfohlen		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung (Praktikum und Begleitveranstaltung)
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Theorie-Praxis-Seminar im Schulfach Sozialkunde Sprache: Deutsch SWS: 4		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Theorie-Praxis-Seminar im Schulfach Sozialkunde an der Grundschule (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Das Praktikum findet im Wintersemester regulär statt. Die Zuweisung zu den Praktikumsschulen erfolgt im Oktober. Alle weiteren Information erhalten Sie auf der Homepage des Lehrstuhls. Bitte beachten Sie die geänderten Zeiten der Begleitveranstaltung! Die Studierenden bekommen im Praktikum einen unmittelbaren Einblick in die Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem bzw. sozialwissenschaftlichem Unterricht. Anhand einzelner Unterrichtsmodelle, -beispiele und -projekte lernen sie insbesondere fachspezifische Arbeitsweisen kennen und anwenden. Die Vorbereitung und Analyse unterrichtlicher Vorhaben schließt eigene Unterrichtsversuche mit ein. LV Planung und Analyse des Unterrichts im Schulfach Sozialkunde an der Grundschule Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum im Schulfach		

Sozialkunde in Praktikumsklassen der Grundschule (Theorie-Praxis-Seminar) Do 15.45 - 17.15 Uhr, Raum
 Modulzuordnungen für Lehramtsstudiengänge LPO UA (2008): Aufbaumodul GsHsS... (weiter siehe Digicampus)

Theorie-Praxis-Seminar im Schulfach Sozialkunde an der Haupt-/Mittelschule und am Gymnasium (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Praktikum findet im Sommersemester regulär statt. Alle weiteren Information erhalten Sie auf der Homepage des Lehrstuhls. Bitte beachten Sie die Zeiten der Begleitveranstaltung! Die Studierenden bekommen im Praktikum einen unmittelbaren Einblick in die Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem bzw. sozialwissenschaftlichem Unterricht. Anhand einzelner Unterrichtsmodelle, -beispiele und -projekte lernen sie insbesondere fachspezifische Arbeitsweisen kennen und anwenden. Die Vorbereitung und Analyse unterrichtlicher Vorhaben schließt eigene Unterrichtsversuche mit ein.

Modulteile

Modulteil: Planung und Analyse des Unterrichts im Schulfach Sozialkunde

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Planung und Analyse des Unterrichts im Schulfach Sozialkunde an der Grundschule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Was ist gute politische Bildung? – und auf welche Weise kann der sozialwissenschaftlich-politische Unterricht in der Grundschule Fachwissen vermitteln, fachliche Kompetenzen fördern und Schüler:innen durch Partizipation auf emanzipatorische Weise in ihrer politischen Mündigkeit bestärken? Welche Merkmale politischer Bildung in der Grundschule können Demokratie von Anfang an erlebbar machen? Im Seminar werden auf der Grundlage politikdidaktischer und sozialwissenschaftlicher Theorien für die Grundschule zentrale fachdidaktische Aspekte der Unterrichtsplanung erschlossen, miteinander verzahnt und entsprechend der im Praktikum zu bearbeitenden Themen exemplarisch in Didaktische Analysen und Unterrichtskonzepte umgesetzt. Das Lehren und Lernen in der Politischen Bildung im Heimat- und Sachunterricht wird dabei auch im Kontext gesellschaftspolitischer Rahmenbedingungen und deren möglicher Effekte auf Schule und Interaktionen im Klassenzimmer hin reflektiert. Umgekehrt wird auch untersucht,... (weiter siehe Digicampus)

Planung und Analyse des Unterrichts im Schulfach Sozialkunde an der Haupt-/Mittelschule und am Gymnasium (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die zentralen fachdidaktischen Module der Unterrichtsplanung (Ziele/Kompetenzerwartungen, Inhalte, politikdidaktische Perspektiven, Methoden und Medien, Bedingungsanalyse) werden erschlossen, miteinander verzahnt und entsprechend der im Praktikum anfallenden Themen exemplarisch in Didaktische Analysen bzw. Unterrichtsmodelle umgesetzt. Checkliste Politikdidaktik Erwartete Kompetenzen in der Politikdidaktik (1) Wissen und Verständnis Die Studierenden können insbesondere • didaktische Prinzipien des Politikunterrichts, z.B. Kontroversität, Problemorientierung, Handlungsorientierung, Schülerorientierung, Aktualität, exemplarisches Lernen, Wissen-schaftsorientierung, Zukunftsorientierung, darstellen, • Prinzipien und Faktoren der Planung, Gestaltung, Reflexion und Evaluation von Unterricht im Fach GPG/PuG darstellen und an geeigneten Beispielen veranschaulichen, • Ziele, Verfahren und Instrumente der Diagnose sowie Formen der Leistungsmessung und -beurteilung, der Selbst- und Fremdevaluati... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

PBD-0006 Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Unterrichts-/Schulfach Sozialkunde

Hausarbeit/Seminararbeit, Unterricht und Didaktische Analyse / Bearbeitungsfrist: 2 Monate, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

<p>Modul SPA-3201 (= GySpa 150-DID): Aufbaustufe Fachdidaktik Spanisch (5 LP; Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum + Seminar) (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Spanisch) <i>Aufbaustufe Fachdidaktik Spanisch (5 LP; Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum + Seminar)</i></p>		5 ECTS/LP
<p>Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christiane Fäcke</p>		
<p>Inhalte: Unterrichtspraktikum und begleitende Lehrveranstaltung; fachbezogenes Unterrichten bzw. praxisnahe Anwendung, Analyse fachlicher Lernprozesse und Diagnose von Lernfortschritten, selbstständige Entwicklung und Begründung von Unterrichtsvorschlägen zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden analysieren aus unmittelbarer Anschauung heraus fachliche Lernprozesse und diagnostizieren Lernfortschritte. Sie konzipieren in reflektiertem Bezug auf den geltenden Lehr-/Bildungsplan eigene Unterrichtsstunden zu zentralen Inhalten und Zielen des Spanischunterrichts und sind in der Lage, diese fachlich zu fundieren, didaktisch zu begründen und methodisch zu gestalten. Die Studierenden führen ihre Unterrichtsstunden selbsttätig durch und reflektieren diese problemsichtig in einem Nachgespräch und in einer schriftlichen Dokumentation. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden wenden Kategorien und Verfahrensschritte für die didaktische und methodische Planung von Unterricht an. Sie erproben praktische Lehrfertigkeiten (z. B. Fragetechnik in der Gesprächsführung, Erstellung und Einsatz von Lernmaterialien). Die Studierenden präsentieren eine Unterrichtsplanung und vertreten diese im Gespräch. Sie arbeiten ein Unterrichtskonzept in angemessener sprachlicher und inhaltlicher Form schriftlich aus. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden unterscheiden zwischen der Lehrerrolle und ihrer (Privat-)Person (Rollenbewusstsein und -distanz). Sie stellen sich auf soziale Situationen außerhalb eines universitären Kontextes ein und finden sich in einem berufspraktischen Umfeld zurecht. Hierbei zeigen sie auch wichtige Sekundärtugenden wie Selbstständigkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Im Kontakt bzw. Gespräch mit Betreuungslehrer(inne)n, Dozent(inn)en und Mitstudierenden üben die Studierenden konstruktive Kritik, sind aber auch fähig, begründete Kritik anzunehmen und umzusetzen.</p>		
<p>Bemerkung: Die beiden Modulteile sind gleichzeitig zu belegen.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p>		
<p>Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des Moduls "Grundstufe Fachdidaktik Spanisch"</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 6</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	

Moduleile
Moduleil: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Spanisch Lehrformen: Praktikum Sprache: Spanisch / Deutsch SWS: 4
Moduleil: Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Spanisch Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Spanisch SWS: 2
Prüfung Aufbaustufe Fachdidaktik Spanisch (5 LP; Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum + Seminar) Modulprüfung, Bericht: 10-12 Seiten (Vorleistung: Teilnahme am Praktikum und Begleitseminar), unbenotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester

Modul SPO-0923: Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum mit Begleitseminar (= Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sport) <i>Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum mit Begleitseminar</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Scholz Woerlein, Harald		
Inhalte: siehe Studienbegleitendes Praktikum Lehramt		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Lehramt GS bzw. HS (§36 bzw. §38)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Praktikum Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 3.0		
Modulteil: Begleitseminar Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 2.0		
Prüfung SPO-0923 Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum mit Begleitseminar Praktikum, Praktikum und Seminar, unbenotet		